

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 46 • Donnerstag, 14. November 2019



Uta Köbernick

30.11.19, 20.30 Uhr
Schloss / Epernaysaal



Lesung: Renate Feyl

15. November



Ettlingen

Baden-Media Silvesterparty

In der Stadthalle

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
 WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 15.11.19
South West Old Time All Stars

Satchmo lässt grüßen
 Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 22.11.19
 Jam - Session

Karten an der Abendkasse
 Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
 Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. November

15 Uhr Downton Abbey
 18.30 Uhr Vortrag Prof. Grönemeyer
 20.30 Uhr Das perfekte Geheimnis

Freitag, 15. November

15+17.30+20.15 Uhr Das perfekte ...
 20.30 Uhr 2040 – Wir retten die Welt!

Samstag, 16. November

15+17.30+20.30 Uhr Das perfekte ...
 20.30 Uhr Downton Abbey

Sonntag, 17. November

11.30 Uhr Downton Abbey
 14.30+15.30 Uhr Tea with The Dames
 17.30+20.30 Uhr Das perfekte ...
 20.30 Uhr Systemsprenger

Montag, 18. November

17.30 Uhr Das perfekte ...
 20 Uhr Multivision: Abenteuer grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Dienstag (Kinotag), 19. November

17.30+20.30 Uhr Das perfekte ...
 20.30 Uhr Downton Abbey

Mittwoch, 20. November

15+17.30+20 Uhr 3D Die Eiskönigin 2
 20.15 Uhr 2040 – Wir retten die Welt!

Donnerstag, 21. November

15 Uhr Nurejew - The White Crow
 17.30+20 Uhr 3D Die Eiskönigin 2
 20.15 Uhr Das perfekte ...

Telefon 07243/33 06 33
 www.kulisse-ettlingen.de

Geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind die Stadtverwaltung, die Stadtbau GmbH sowie die Ortsverwaltungen am Mittwoch, 20. November ab 13 Uhr geschlossen.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro hat am Freitag, 22. November nur von 8 bis 10.30 Uhr wegen einer Fortbildung geöffnet.

81. Jahrestag zum Gedenken an die Reichspogromnacht

Nicht schweigen, sondern entgegen



Zahlreiche Ettlingerinnen und Ettlinger waren zur Gedenkstunde am Mahnmal an der Pforzheimer Straße gekommen; zum Abschluss wurden traditionell weiße Wachslichte entzündet und auf der Oberfläche des Mahnmals aufgestellt.

und Antisemitismus nicht erneut ausbrechen?“ Über die Vorkommnisse von damals informieren, vor allem die Heranwachsenden, dies sei Aufgabe aller. Unsicherheiten durch Begegnungen ersetzen und Emotionen gegen Fakten tauschen, vor allem aber müsse ein jeder mitdenken, kritische bleiben und überlegt handeln, mahnte der OB. So

entstehe Geschichtsbewusstsein, aus dem man lernen könne, „damit so etwas nicht wieder geschieht.“ Der Pfarrer der evangelischen Paulusgemeinde, Dr. Roija Weidhas, erinnerte daran, dass die meisten Kirchen und Bürger geschwiegen hatten, als vor 81 Jahren die Synagoge in Ettlingen brannte. Wenige Jahre später lag das Land in Schutt und Asche und die Zahl der Toten war unfassbar. Heute scharten wieder Leute ähnlicher Gesinnung Anhänger um sich und ermutigten Labile zu Gewaltakten. Auch er prangerte die rechtspopulistischen Züge der AfD an und fragte: „Was ist zu tun?“

Den Jungen die jüdisch-christlichen Werte vermitteln, auf denen das Grundgesetz und die Demokratie fußen. „Gehen Sie wertschätzend miteinander um“, rief er zudem die Bürgerschaft auf, ein starkes Selbstbewusstsein wappne gegen Anfechtungen. „Und stärken Sie eine innere Haltung der Dankbarkeit“, sie schütze vor dem Gefühl, zu kurz gekommen zu sein. „Schweigen Sie nicht, wenn in Ihrer Umgebung andere rassistische oder menschenverachtende Sprüche machen, sagen Sie, dass dies nicht akzeptabel ist“, forderte Pfarrer Weidhas, der am Ende allen Zivilcourage und einen wachen Geist wünschte.

Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums verlasen anschließend die Namen von Ettlingerinnen und Ettlingern, die Opfer des NS-Regimes wurden, während die Bürgerinnen und Bürger weiße Wachslichte auf der Glasplatte des Mahnmals aufstellten. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkstunde von der Trompeterin Carla Beranek von der Musikschule Ettlingen.

„Wie können wir dagegenhalten, damit Hass

Viele waren der Einladung zur Gedenkstunde gefolgt, „Sie beweisen dadurch Ihr Demokratiebewusstsein“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Versammelten am Mahnmal gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge an der Pforzheimer Straße begrüßte.

Alljährlich gedenke die Stadt am 9. November der Opfer jener Gräueltaten, die sich auch in Ettlingen ereigneten: Am Morgen des 10. Novembers brannte die Synagoge lichterloh. 2019 jährte sich dieses Fanal zum 81. Mal, ein Fanal, das „nicht nur die Synagoge, sondern auch wichtige Teile unserer Kultur und vor allem viel zu viele Leben zerstörte“, so der OB.

Inzwischen sei dieser Abschnitt der deutschen Geschichte wissenschaftlich aufgearbeitet, es gebe Literatur, Gedenkstätten und Gedenkstunden, alle seien sich einig, dass sich eine solche Nacht niemals wiederholen dürfe. So sollte es sein, doch nach den Anschlägen in Halle könne man nicht mehr ganz so sicher sein, dass dies auch gelinge. Der Oberbürgermeister verwies auf die Wahl in Thüringen, deren Ergebnisse nachdenklich machten, denn der Vorsitzende der Partei, die den meisten Zuwachs hatte, hatte vor zwei Jahren die Holocaust-Gedenkstätte in Berlin als Schande bezeichnet. Doch selbst wer anders gewählt habe, müsse nun fürchten, dass Gespräche zwischen den Parteien stattfinden, „die Brandmauer nach rechts scheint zu bröckeln.“ Auch in Ettlingen gebe es einen Ortsverband der AfD, und auch hier arbeite man mit Ressentiments, indem ein Aufruf zu einer Putzete mit fahنشwin-genden Menschen illustriert werde.

„Wie können wir dagegenhalten, damit Hass

Staatssekretär Baumann übergab Auszeichnung:

BürgerEnergieGenossenschaft ist „Ort voller Energie“



Auszeichnung für die BürgerEnergieGenossenschaft: Staatssekretär Andre Baumann (4.v.lks.) überreichte Josef Offele im Beisein von BEG-Vorstand, Rektor Helmut Obermann, BM Dr. Moritz Heidecker und der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel MdL die Plakette.

2012 gegründet, verfügt die **BürgerEnergieGenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen eG**, kurz BEG, mittlerweile über 30 Photovoltaikanlagen und rund 170 Mitglieder und die Gesamtfläche der Paneele hat aktuell die Eine-Million-Kilowattstunden-Marke überschritten. Nicht ohne Stolz auf das Erreichte präsentierte der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Offele die Zahlen, denn am Montag dieser Woche, an seinem Geburtstag, wie er anmerkte, wurde die BEG für ihr Engagement als „Ort voller Energie“ ausgezeichnet. Staatssekretär Andre Baumann vom Umwelt-, Klima- und Energiewirtschaftsministerium des Landes überreichte die Plakette, die ein Baustein des neuen Kommunikationskonzeptes der Landesregierung zur Energiewende in Baden-Württemberg ist.

„Uns war klar: die Energiewende muss kommen, und als überzeugte Kommunale waren wir uns darüber einig, dass dies nur mit der Bürgerschaft und nicht auf Basis großer Konzerne funktionieren kann“, so Offele mit Blick auf seine ‚Mitstreiter‘, die drei Vorstände Thomas Müller (Baugemeinschaft), Steffen Neumeister (Stadtbau Ettlingen) und Sven Scherer (Stadtwerke Ettlingen). Offeles Dank galt denn auch diesen drei Herren, außerdem nannte er als Partner die EnBW. Am schönsten sei, dass die Idee überzeuge, denn zurzeit gebe es viele neue Interessenten. Der Vorstand und er selbst, die allesamt ehrenamtlich für die BEG tätig sind, freuten sich über dieses Vertrauen; die Auszeichnung durch das Land sei Anreiz und Motivation zugleich.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold gekommen war, verwies auf den „Brown-to-Green-Report“ der Internationalen Initiative „Climate Transparency“, der Anfang der Woche vorgelegt wurde, mit ernüchternden Zahlen. „Deutschland produziert zu

viele Emissionen“, es sei noch viel zu tun, unter anderem müsse man sich fragen, was auf kommunaler Ebene möglich sei. Baden sei von der Sonne verwöhnt, daher biete sich die Photovoltaik an. „Doch die Kommunen brauchten Unterstützung von Seiten des Landes, des Bundes, „denn wir haben noch viele gute Ideen“. Die BEG sei in diesem Sinne ein sehr guter Partner, so Dr. Heidecker.

Vorstand Sven Scherer hatte die Kontakte geknüpft, die zur Bewerbung der BEG und letztlich zur Auszeichnung führten. Er lobte die gute Konstellation aller Beteiligten bis hin zum Installateur, die die BürgerEnergiegenossenschaft befähige, unbürokratisch und schnell zu agieren. In die neueste 100-Kilowatt-Anlage auf dem Dach des Albertus-Magnus-Gymnasiums, die am Freitag ans Netz ging und die als Beispiel im Mittelpunkt des Besuchs des Staatssekretärs stand, habe die BEG 80.000 Euro investiert. Die Photovoltaik als erneuerbare Energie, so Scherer weiter, habe zudem den Vorteil, im Vergleich zu anderen für das wenigste „Bauchweh“ zu sorgen, und „die Erfolgssstory geht weiter!“ Albgastadion, Kfz-Halle der Stadtwerke, es gebe noch viele Dächer für weitere Anlagen, ein PV-Atlas diene der Potentialermittlung. Die Plakette sei Zeichen der Wertschätzung und somit auch für alle Mitglieder ein bedeutsames Symbol.

Rektor Helmut Obermann machte mit den Gästen einen virtuellen Rundgang zu den Initiativen und Aktionen des AMG rund um Energiewende/Energieeinsparungen, angefangen von der ersten Fahrt mit den Schülern in einem Brennstoffzellenauto, und das bereits vor 30 Jahren.

Eine ganze Reihe von Themen seien aktuell im AMG fest in die Schulcurricula eingebunden, er erwähnte beispielhaft das Urban Gardening, den Streuobstapfelsaft und die Bienenstöcke, das Tandemprojekt mit einer

Schule in Epernay und der Anne-Frank-Realschule, bei dem die Schüler erstaunliche Erkenntnisse rund um Wärmedämmung präsentierte. Vom Kuchenverkauf mit regionalen Produkten bis zum Blockheizkraftwerk, von Baumprojekt in Zusammenarbeit mit der Klimastiftung und der Schillerschule bis zum Trinkwasserbrunnen, aus dem die Schüler jährlich 16.000 Liter in leichte Alu-Flaschen abzapfen, von der tageslichtabhängigen LED-Beleuchtung bis zum nachhaltigen Bodenbelag: „Wir gehen mit gutem Beispiel voran, haben auch ökonomisch gesehen Vorteile, fördern das vernetzte Denken der Schülerinnen und Schüler und vertiefen die Theorie durch praktisches Tun!“

„Wir müssen jetzt den Klimaschutz mutig vorantreiben, sonst hinterlassen wir keine lebenswerte Welt“, verdeutlichte Staatssekretär Baumann und untermauerte dies durch einige Zahlen. Die Genossenschaftsidee, dass viele gemeinsam mehr bewirken können, sei in der BEG vorbildhaft umgesetzt und Dachinstallationen seien vor allem im Oberrheingraben, aber auch generell sinnvoll und inzwischen rentabel. Die Landesregierung berate derzeit über eine PV-Pflicht für die Dächer im Land.

„Die BürgerEnergiegenossenschaft hat gezeigt: „Wir können Energiewende“, sie vereine Motivation und Kompetenz mit Ehrenamt und sei daher prädestiniert für die Auszeichnung als „Ort voller Energie“. Die Nutzung regenerativer Energien wie Sonne, Wind und tiefe Geothermie würden in den nächsten Jahrzehnten weiter voranschreiten, und der Bürgerschaft sowie Bürgerenergiegenossenschaften werde dabei eine wichtige Rolle zukommen. Baumann würdigte das Engagement des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Sachen fachübergreifendes, vernetztes Denken und als Vorbild in Sachen nachhaltiger Bildung. „Die Auszeichnung soll auch Motivation sein für die großen Aufgaben, die vor uns liegen, denn ihre Bewältigung wird nicht ohne Veränderungen gelingen.“ Infos zur BEG: www.buergerenergie-region-karlsruhe-ettlingen.de.

Wieder Pflanzaktion „Schenk mir einen Baum“

Am kommenden Samstag, 16. November findet ab 10.30 Uhr auf der Obstwiese hinter der Carl-Metz-Straße im Industriegebiet wieder eine Pflanzaktion „Schenk mir einen Baum“ statt. Bei dieser Aktion über die Garten- und Friedhofsabteilung kaufen Menschen einen Obstbaum, sei es, weil sie einen runden Geburtstag gefeiert haben oder weil ein Kind auf die Welt kam und man keinen eigenen Garten hat. Zusammen mit den anderen Baumkäufern werden nun die Bäume am 16. November gepflanzt. Unterstützung beim Pflanzen gibt es von den städtischen Gärtnern. Dennoch sollte ein Spaten mitgebracht werden, und für die Arbeit sollte man wetterfeste Kleidung tragen.

OB besuchte Zell electronic oHG

Filigrane und anspruchsvolle Kabelkonfektionierungsarbeiten konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold während des Unternehmensbesuches bei der Firma Zell electronic oHG in Ettlingenweiler bestaunen.

Für das familiengeführte Unternehmen ist 2019 ein ereignisreiches Jahr. Nicht nur dass das 20-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden konnte. Im Zuge der Geschäftsübergabe des Vaters Christian Zell an seine Söhne Frederic und Emanuel Zell wurde aus der e. K. eine oHG. Darüber hinaus vergrößerte das Unternehmen seine Geschäftsräume von 300 auf 480 Quadratmeter.

Vereinfacht ausgedrückt "beschaffen wir Rohkabel und bestücken diese mit Steckern", so Frederic Zell, der die technische Leitung der Firma übernommen hat. Fertigungsschritte bei der Verarbeitung sind unter anderem das automatisierte Ablängen der Leitung, Abisolieren, Verzinnen und Löten der einzelnen Litzen oder das Crimpen von Kontakten. Einzellitzen, Zwillingslitzen, mehradrige Rundkabel, Flachbandkabel, Koaxialleitungen sowie alle Arten von Steckern werden nach Kundenwunsch beschafft und konfektioniert.

Namhafte Kunden, die die gleichbleibende hohe Qualität der produzierten und getesteten Kabel schätzen, sitzen unter anderem in Karlsruhe und Waldbronn. Laut Emanuel Zell, der als Betriebswirt den kaufmännischen Bereich leitet, kann die Firma seit der Gründung auf ein gesundes Wachstum zurückblicken und beschäftigt mittlerweile zehn Mitarbeiter. www.zell-electronic.de.

BadenMedia Silvesterparty

Die BadenMedia Silvesterparty steigt wieder in der Stadthalle. Die Livemusik kommt von den beliebten „topstars“, Premiere am DJ Pult feiert DJ Apo (Sänger&Schauspieler Apostolos Naumis). Geboten wird wie immer ein abwechslungsreicher Musikmix von Fox bis Rock. Erstmals sorgt das Team vom ES-Catering aus Weingarten fürs Buffet mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert im Zeitraum von 19 bis 22 Uhr.

Tickets und Leistungen (gültig für beide Veranstaltungen):

Flanierkarte (ohne Sitzplatzanspruch) mit Sektempfang EUR 20 (BM Club EUR 18)

Sitzplatzkarte inkl. Platzreservierung und Sektempfang EUR 25 (BM Club EUR 23)

Sitzplatz mit Silvesterbuffet, Sektempfang und Sitzplatzreservierung (nur im Vorverkauf buchbar) EUR 68 (BM Club EUR 65)

Sektempfang bis 22 Uhr

Vorverkauf per Mail: party@badenmedia.de oder Tel.: 07842-98598

Flanierkarten für Ettlingen sind im Vorverkauf auch bei der Stadtinfo (Schlossplatz 3) erhältlich.



Gedenkstunde am Volkstrauertag

So, 17. November 2019, 11:45 Uhr

Aussegnungshalle, Friedhof Ettlingen



Ettlingen

Programm

Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei e.V.
Ihr von Morgen (Udo Jürgens/Michael Kunze)

Einführung und Verlesung von Briefen
Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule

Begrüßung
Oberbürgermeister Johannes Arnold

Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei e.V.
Vater unser (nach dem "Sancta Maria" von Johannes Schweitzer)

Grußwort
Werner Raab, VdK

Ansprache
Pfarrer Martin Heringklee, röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei e.V.
Tete Moem - Oh Herr, gib Frieden (D. Bortianski)

Totenehrung

Kranzniederlegung
Das Lied vom guten Kameraden (begleitet durch die Musikschule Ettlingen)

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: 20. November
Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b,
07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

365° Ettliger Geschichte(n) 2019

Der Mensch und seine Geschichte stehen im Mittelpunkt



Die „Macher“ von 365° bei der Präsentation in der vergangenen Woche.

Die Bandbreite ist wieder groß, sie reicht von der Ettliger Migrationsgeschichte über die Geschichte des Kinos in Ettlingen über das Haus der kleinen Forscher bis hin zur Musikschule und den Ettliger Linien. Doch gleich welchen Zeitraum, welches Thema der jeweilige Autor beleuchtet, stets steht der Mensch im Mittelpunkt bei den Artikeln von 365° Ettliger Geschichte(n).

Am Donnerstag vergangener Woche präsentierte die Autorenschaft gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold als Vertreter der Herausgeberin der Stadt Ettlingen, Stadtarchivarin Dorothee Le Maire sowie ihrer Mitarbeiterin Christiane Pechwitz, in den Händen der beiden liegt die Koordination und damit die Entstehung dieses Jahrbuch, das Werk. Ihnen dankte denn auch der Rathauschef besonders und sie erhielten auch von den Mitstreitern einen satten Applaus für ihre Arbeit.

Einem Mosaik gleiche dieses Werk, das die verschiedenen Aspekte und Facetten der Stadt in diesem Jahr widerspiegeln, so der OB. Die Gesamtheit erzeuge ein tolles Bild, es zeige, was Ettlingen ausmache. Er wünsche sich, dass das Jahrbuch in jedem „anständigen Ettliger Haushalt“ stehe. Dass es auch in den kommenden Jahren dieses textliche Kaleidoskop geben wird, dafür Sorge die lange Themenliste, ließ Stadtarchivarin Le Maire wissen, die „ihren“ Autoren eine gute Disziplin attestierte.

Damit das Gesagte nicht verloren geht, findet sich die Rede von Fritz Pechovsky anlässlich der Buchpräsentation zur Migrationsgeschichte im Jahrbuch wieder unter dem Titel „Ein Ettliger aus Brünn“. In klaren und eindeutigen Worten skizzierte er die

Zeit des Ankommens, die nicht leicht und einfach war. Doch die Stadt ist ihm „die mir fürs Leben Angetraute“ wie er in einem „Liebesgedicht über Ettlingen“ schreibt.

Wahre Kärnerarbeit leistete die Historikerin Gundula Axelsson zunächst mit ihrem Projekt „Tisch mit bunten Stühlen“ und dann mit der Ausstellung „Geschichten vom Ankommen – Ettliger Migrationsgeschichte 1945-1988“. Trotz der bisweilen nicht leichten Startbedingungen kam der „Stein“ ins Rollen. Frau Axelsson konnte gute Kontakte knüpfen und hatte hochmotivierte Projektteilnehmer an ihrer Seite. Der Artikel in 365° sei eine Zusammenfassung all dieser Projekte und ein Endpunkt.

Er firmiert zwar als Skiclub, so wurde er auch vor 70 Jahren gegründet, doch heute ist er einer der größten Ettliger Tennis-Clubs. Seiner Geschichte in den zurückliegenden Dezennien widmete sich Professor Gerold Niemetz. Ein Zufallsfund führte Bernd Reinegger zu August Karolus – einem Pionier des Fernsehens, der nur kurz in Ettlingen war, aber hier eine schöne Zeit im Lehrerseminar verbrachte.

Auch sie sind zu Ettlignern geworden, die Plastiken und Skulpturen im öffentlichen Raum. Wie und warum die Stadt an der Alb zu den zahlreichen zeitgenössischen Kunstwerken im öffentlichen Raum kam, illustriert Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann. Begonnen hatte alles mit dem Bildhauersymposium 1988. Auch 2020 wird es weitergehen. Dann sind die damaligen Künstler Kuratoren für junge Bildhauer.

„Wir sitzen in Ihrem Bericht“, merkte der OB augenzwinkernd zu Jürgen Rother, Chef des Hochbaus und der Gebäudewirtschaft an. Im Mittelpunkt seines Textes steht die Sanierung des Rathauses. „Der Weg war steinig“ und begann 2013. Ein spannender architektonischer Prozess.

Was passierte in Ettlingen, als der Zweite Weltkrieg mit dem Einmarsch der Deutschen in Polen begann. Wie wurde die Situation in den Zeitungen dargestellt und wie erlebte sie die Bevölkerung. Dieser Frage geht Katherine Quinlan-Flatter nach.

Jeder dürfte die Erhebungen im Ettliger Wald schon gesehen haben; die Ettliger Linien; ein Schanzwerk aus dem 17. Jahrhundert, das es zu schützen gilt. Warum und wieso, das macht Dieter Stöcklin in eindringlichen Worten deutlich.

2018 jährte sich die Reichspogromnacht zum 80. Mal. Auch in Ettlingen brannte die Synagoge. Ein Bild, auf dem Bürger, Feuerwehrleute und Kinder vor der brennenden Synagoge zu sehen sind, war für die Mitarbeiterin des Stadtarchivs Christiane Pechwitz Anlass, genau hinzuschauen und nicht den Zeitungsberichten zu glauben, die von einer johlenden Menschenmenge berichtet. Auch die Zeitzeugenaussagen widersprechen dem. Viele waren empört angesichts dessen, was da passierte.

Das Haus der kleinen Forscher nimmt Kindergartenkinder mit in die Welt der Naturwissenschaft. Wie alles begann vor zehn Jahren beschreibt Thomas Riedel in seinem Artikel.

Vor großen Herausforderungen sei die Musikschule in den zurückliegenden 40 Jahren immer wieder gestanden, verhehlte Friedemann Winter nicht. Die größte war, als der Gemeinderat 2008 beschloss, dass alle Kinder in den Ettliger Kindergärten eine musikalische Früherziehung genießen sollten. Die neueste sei der Aufbau der Außenstelle in Waldbronn.

Die Triebfeder für Lutz Raus Artikel „Doh misse merr was mache!“ – zum Gedenken an Maria Mörmann war Wolfgang Lorch. Frau Mörmann war wie 28 weitere Ettliger ein Euthanasieopfer während des Nationalsozialismus. Ihren schrecklichen Lebensweg zeichnet Rau ebenso nach wie der Weg zur Gedenktafel in der Spinnerei, wo sie der einst wohnte.

Als „in Ettlingen die Bilder laufen lernten“ ist ein mehr als interessanter und spannender Bericht von Rolf Schulz über die Zeitläufte des Kinos in Ettlingen.

„365° Ettliger Geschichte(n) 2019“ ist für 14,90 Euro im Buchhandel, bei der Stadtinformation, beim Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14 und online bei den Ettliger Platzhirschen zu erhalten.

„Willkommen Türkei! Hos geldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte“ ist ein Programm der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke, das 2009 von der Robert-Bosch-Stiftung initiiert wurde. Auch dieses Schuljahr fand vom 24. Oktober bis 1. November ein Begegnungsprojekt im Rahmen unserer UNESCO Aktivitäten mit türkischen Schülerinnen und Schüler aus Canakkale/Can (Westtürkei) statt. Insgesamt nahmen acht Schüler/-innen daran teil, auf die ein anspruchsvolles und spannendes Programm wartete. Die praxisorientierten Workshops kamen bei den Gästen gut an und die Ausflüge wie z.B. ins Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart, Europa Parlament in Straßburg und die Fahrradtour im Schwarzwald waren das Highlight dieser Projektwoche. Von diesem kulturellen Austausch auf Augenhöhe werden beide Seite nachhaltig profitieren. Das soziale und interkulturelle Lernen, den Umgang mit Menschen aus einem anderen Kulturkreis sind wesentliche Effekte, die eine solche Begegnung besonders machen. „Im April 2020 freuen wir uns auf einen 1-wöchigen Gegenbesuch, um die Freundschaft weiter auszubauen“, so die Teilnehmer einhellig.

Deutsch-Türkische Freundschaft im St. Augustinusheim



Die „Mannschaft“ des deutsch-türkischen Schüleraustauschprojektes mit Augustinusheim.

Die neue Straße „Am Dorfbach“ in Schöllbronn wird künftig das neue Seniorenwohnheim erschließen. Nach nur knapp fünf Monaten Bauzeit konnte sie am Freitag vergangener Woche eröffnet werden. Gesäumt wird die Straße von sechs Bäumen, alle Parkplätze haben ein natur- und umweltfreundliches Rasenfugenpflaster. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die Arbeiten einschließlich der benachbarten Baustellen nicht nur reibungslos und planmäßig durchgeführt werden, weshalb Ortsvorsteher Steffen Neumeister ebenso wie Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker allen Beteiligten seinen Dank aussprach und ganz besonders de Anwohnern der Burbacher Straße für ihre Geduld. „Wir liegen auch zehn Prozent unter der Kostenberechnung, die für den Kanal- und Straßenbau inklusive den Honoraren, den notwendigen Gutachten und der Bodenentsorgung ursprünglich bei rund 1,1 Millionen Euro gelegen war“, so Heidecker. Nun belaufe sich die Maßnahme auf 905 000 Euro, ließ Stadtbauamtschef Uwe Metzgen wissen.

Überdies wurde die Straße gleich einem Test unterzogen, denn bei der Freigabe regnete es in Strömen und die Entwässerung funktionierte reibungslos.

Die Straße schaffen eine Verbindung zum neuen Zentrum mit Kindergarten, Schule und Seniorenheim, so Neumeister. Und Heidecker unterstrich, „Straßen sind immer auch ein Zeichen für eine Weiterentwicklung“. Er hatte im Übrigen eine gute Nachricht im Gepäck dabei: nämlich die Nach-

In Schöllbronn

Erschließungsstraße „Am Dorfbach“ freigegeben



Offiziell freigegeben wurde die neue Straße „Am Dorfbach“ in Schöllbronn im Beisein der Vertreter von Firmen, Verwaltung und Ortschaftsrat.

tragsgenehmigung für die Sporthalle, an der nun weitergearbeitet werden könne.

Mit Blick auf die Vertreter der bauausführenden Firma Joos wie auch AR-Wohnbau hob Neumeister heraus, dass sie schnell gearbeitet hätten und es so wenig Beschwerden wie selten gegeben haben. Das habe an der guten Kommunikation gelegen, merkte

der Ortsvorsteher an. Der Name für die neue Straße „Am Dorfbach“ sei aus den Reihen der Schöllbronner Bevölkerung gekommen. Altstadtrat Engelbert Heck habe ihn dann ins Gremium gebracht.

Nachdem der Ortschaftsrat grünes Licht gegeben hatte, folgte im Juni der Gemeinderat.

Fünfte Jahreszeit eröffnet:

Narren trotzten Kälte / OB zum 9. Mal verurteilt



Da war sie weg, die Insignie der Macht. Die Narren hatten nicht nur OB Arnold erneut verurteilt, zum 9. Mal, sie entrissen ihm auch den Rathauschlüssel.

Den winterlichen Temperaturen zum Trotz, wurde der Beginn der fünften Jahreszeit in Ettlingen wieder gebührend gefeiert. Wie es die Tradition verlangt, musste sich Oberbürgermeister Arnold wieder dem Narrengericht stellen. Die „Hit-Werkstatt“ heizte dem Publikum auf dem Marktplatz ein, bis es vom Dreigestirn begrüßt wurde. Dann ergriff der Narr Hans von Singen das Wort. „die Fastnacht endlich ist sie wieder da, bringt euch Frohsinn und Freude, wie in jedem Jahr“, titulierte er.

Er stellte denn auch fest, dass man fast den Eindruck gewinnen könnte, im Rathaus feiere man das ganze Jahr über Fastnacht. Auch die Oberbürgermeisterwahl kam nicht zu kurz. Aus Arnold 1.0 sei nun Arnold 2.0 geworden. Ein Arnold 3.0 könne es aber nur geben, sofern das Stadtoberhaupt endgültig allem Schwäbischem entsage und zum Badischen konvertiere. Pünktlich um 11:11 Uhr, stürmten dann die Hästräger das Rathaus

und zerrten den sich redlich wehrenden OB auf die Bühne. An seiner Seite als Verteidiger der ehemalige SWR-Moderator Winnie Bartsch. Und dann ging es in medias res. Staatsanwalt Markus Utry verlas den ersten Anklagepunkt. So soll Oberbürgermeister Arnold während des Narrenbaumstellens der Rebhexen am Schmutzigen Donnerstag in seinem Büro geschlafen und erotischen Träumen nachgegangen haben, was mit einer Aufnahme des Liedes „Je t'aime... moi non plus“ untermauert wurde. Arnold konterte diesen Vorwurf jedoch geschickt. „Sind sie wirklich der Meinung, wo ich noch nicht einmal badisch kann, dass ich französisch träume?“, fragte er in die Runde. Nicht so glimpflich kam der Angeklagte beim zweiten Vorwurf davon. So habe er bei einer Karnevalsveranstaltung seine Narrenkappe vergessen und heimlich einen der Narrenrichter um Hilfe gebeten. Der OB erklärte, die Kappe habe lediglich nicht mehr gepasst, weil

er damals so lange Haare gehabt hätte. Um dem Vergehen in Zukunft vorzubeugen, wurde dem Angeklagten vom Narrengericht eine Rolle doppelseitiges Klebeband überreicht. Der dritte Vorwurf war mangelndes Wissen über die unterschiedlichen Karnevalsgruppen und deren Häs. Einen entsprechenden Wissenstest mit Hästrägern aller Vereine bestand das Stadtoberhaupt dann jedoch mit lediglich einem Fehler. Zum vierten Anklagepunkt musste er erklären, warum ausgerechnet in die Zeit seines Wahlkampfes so außergewöhnlich viele Spatenstiche gefallen seien. Vom Narrengericht wurde Arnold dann das Angebot gemacht, er könne ja zukünftig auf den Spaten verzichten und stattdessen zu einem Spielzeugbagger umschwenken, den der Angeklagte dann sogleich testen musste. Um den Wahlkampf ging es in Vorwurf Nummer fünf: Aus der Oberbürgermeisterwahl habe der Angeklagte eine One-Man-Show gemacht. Hier sprang Verteidiger Winnie Bartsch ein. „Dass es keinen Gegenkandidaten gab, spricht einzig für den Oberbürgermeister“, erklärte er. Der letzte Anklagepunkt warf dem Rathauschef die Zerstörung privaten Eigentums vor, als dieser bei einem missglückten Fassanstich in Schluttenbach einen Krug zerbrach und Bier verloren ging. Um seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, musste der Angeklagte auf der Bühne ein Fass anstecken, wofür er jedoch eine Vielzahl an Schlägen brauchte. Nach kurzer Unterbrechung wurde dann das Urteil verkündet. Während zwei Punkte für den Angeklagten gesprochen hätten, seien es drei gegen ihn gewesen und somit erfolgte die neunte Verurteilung in Folge für OB Arnold. Zur Strafe muss das Stadtoberhaupt die Narrenvereinigung zu Speis und Trank einladen und dabei noch einmal sein Können bei einem Fassanstich unter Beweis stellen. Zuletzt wanderte noch der Rathauschlüssel in die Hände der Narren, womit die Fastnacht endgültig eröffnet war.

„Wer kennt das abgebildete Fahrzeug?“



In der Nacht vom 11. auf 12. Oktober wurde in Schöllbronn von mindestens drei Tätern ein Zigarettenautomat aus der Wandbefes-

tigung herausgebrochen und in einen PKW verladen, mit dem die Täter im Anschluss flüchteten. Am Fahrzeug waren gestohlene

Kennzeichen angebracht. Von dem benutzten Täterfahrzeug liegen der Polizei nun Bilder vor: Es handelt sich um einen silberfarbenen PKW, vermutlich der Marke Daihatsu, Typ Cuore, älteres Baujahr mit auffälligen Aufklebern auf dem Kofferraumdeckel, bzw. der Heckklappe. In der Heckscheibe befand sich zur Tatzeit ein großer grüner Aufkleber von Kermit dem Frosch aus der Muppet Show. Darunter ein runder Aufkleber mit dem Portrait von Che Guevara, links daneben ein weiterer runder Aufkleber, der eine Faust mit abgespreizten Zeige- und kleinem Finger zeigt.

Möglicherweise haben die Täter noch weitere Straftaten mit diesem PKW begangen. Wer kann Angaben zum gesuchten Fahrzeug machen? Wem ist so ein Fahrzeug in letzter Zeit aufgefallen?

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Ettlingen auch vertraulich unter der 07243 3200 0 entgegen.

Vorverkauf
Stadtinformation
 07243 -101-333



Eigeninszenierung

Zartbitter

bissig-böse Komödie von Lars Lienen
 Regie: Werner Kern
 Es spielen: Carmen Steiner und Daniel Frenz
Sa 16.11. 20 Uhr

Improtheater

mit dem Ensemble der kleinen bühne ettlingen
 Moderation: Daniel Frenz
So 17.11. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Neuer Mieter im gewerblichen Bereich Berliner Platz:

„Offenes Ohr“ für viele Belange: Hörakustik Ramshorn



Neuer Mieter im Erdgeschoss des Gebäudes am Berliner Platz: Hörakustiker Nils Ramshorn, den Oberbürgermeister Johannes Arnold persönlich willkommen hieß.

Wo früher die Apotheke am Berliner Platz beheimatet war, gibt es seit September ein neues Angebot: Hörakustikmeister Nils Ramshorn hat sich dort niedergelassen, um seine Dienstleistungen rund ums besser Hören und weniger Hören (Gehörschutz) anzubieten.

Oberbürgermeister Johannes Arnold stattete den ursprünglich aus dem Bergischen Land in Westfalen Stammenden in der vergangenen Woche gemeinsam mit Stadtmarketingleiterin Sabine Süß einen Besuch ab und beglückwünschte ihn zu seinem Entschluss. Denn zum einen ist die Entscheidung, nach 20 Jahren vom Angestelltenverhältnis in die Selbständigkeit zu wechseln, eine einschneidende Neuerung für das Berufsleben, zum anderen konnte durch die Neubelegung der Räumlichkeiten ein Leerstand beendet werden.

Nach reiflicher Überlegung habe er sich für die Selbständigkeit entschieden, erklärte der 47-Jährige, der zuvor schon Filialleiter großer Unternehmen seiner Branche gewesen war. Familie Geiger als Eigentümerin der Räume war angetan von seinem Vorschlag, sich dort mit einem eigenen Geschäft niederzulassen. „Den Apothekern war daran gelegen, wieder eine Branche mit Affinität zum Gesundheitssektor anzusiedeln“, so Nils Ramshorn.

Nicht unerheblich waren die Investitionen, die der Hörgeräteakustiker tätigen musste, vor allem die elektronischen Messgeräte und das Equipment zur Einstellung der Hörgeräte schlugen zu Buche. Dass Nils Ramshorn offen für Neues ist, zeigt auch der Blick auf seine Vita: denn er studierte zunächst Elektrotechnik in Wuppertal, bevor er in den Bereich Hörakustik wechselte und nochmal von vorn begann: 2002 legte er seine Meisterprüfung ab.

Unter dem Motto „Ich habe ein offenes Ohr für Sie!“ bietet er nun am Berliner Platz seine umfassende Dienstleistung an, wobei er die Lage als sehr vorteilhaft empfindet: mit Parkmöglichkeiten vor der Haustür und barrierefrei erreichbar. Weiterer persönlicher Vorteil: der Hörgeräteakustiker wohnt selbst mit seiner Familie in Neuwiesenreben. „Der Stadtteil ist ein Dorf“, sagt er, denn seine Geschäftsgründung habe sich erfreulicherweise rasch herumgesprochen.

Sabine Süß stellte dem „Neuen“ auf dem Ettlinger Dienstleistungsparkett den Online-Marktplatz „Ettlinger Platzhirsche“ vor, auf dem auch Dienstleistern breiter Raum eingeräumt wird. „Das könnte ich mir in Zukunft durchaus vorstellen“, so Ramshorn. Zu finden ist das Geschäft am Berliner Platz 2, Infos und Neuigkeiten gibt es unter 07243 36 47 47 0 oder unter www.hoergeraete-ettlingen.de.

Sa. · 16. Nov. 2019
um 16.00 Uhr

Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen



Worte & Klänge

„Der Himmel ist ist blau“

Unter diesem Titel werden mit Sorgfalt ausgesuchte und zusammengestellte Texte vorgelesen, die zum Nachdenken und Nachspüren einladen.

Heike Bartetzki · Gundi Brehm
 Waltraud Felber
 Gisela Wunderlich
 Elisabeth Bergmann

Wunderbar musikalisch umrahmt von

Aida Wolff
 mit ihrer Harfe



Freie Platzwahl / Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Hospizdienst Ettlingen
 Hospiz- und Palliativzentrum Arista
 Pforzheimer Straße 33 b · 76275 Ettlingen
 Telefon: 07243 9454-240
 Mailadresse: info@hospizdienst-ettlingen.de

Kinderweihnachtswunschaktion.....bald ist Weihnachten!

Nur noch wenige Tage besteht für Eltern die Möglichkeit für die Weihnachtswunschaktion Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. **Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 22. November vorzulegen.** Weitere Informationen erhalten Sie bei Iamse Wipfler unter 07243 101-148.

Siehe auf Seite 9 abgedruckte Anmeldung

Stadt Ettlingen**Anmeldeformular**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Kinderweihnachtswunsch-Aktion 2019

Name der Eltern: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

1. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

2. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

3. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

4. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

Auch In diesem Jahr werden unter den teilnehmenden Familien der Weihnachtswunschaktion bei entsprechender Interessensbekundung **25 Weihnachtsbäume** verlost.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Interessensbekundung, dass die Ausgabe dieser Weihnachtsbäume ausschließlich am **13. Bis 16. Dezember 2019**, beim **Tannenbaumverkauf am Seehof** erfolgen kann und Sie sich um den Transport selbst kümmern müssen.

Unter den vorgenannten Bedingungen habe ich

Interesse, an der Weihnachtsbaumaktion teilzunehmen.



Die Gewinner der Weihnachtsbaumaktion werden bis **10.12.2019** schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Gutschein, mit dem sie den Weihnachtsbaum an den genannten Ort abholen können.

Datenschutzrechtlicher Hinweis / Einwilligungserklärung

Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Kinderweihnachtswunschaktion verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.ettlingen.de

Unterschrift

Kreistag: Müllentsorgung wird teurer

Ab 2021: Biotonne

Der Kreistag hat in seiner Sitzung die Abfallgebühren für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Darin enthalten sind bereits die künftigen Gebühren für die getrennte Bioabfallsammlung, die ab Januar 2021 im Landkreis Karlsruhe angeboten wird. Zentrale Botschaft: die Abfallgebühren steigen, die Verbraucherinnen und Verbraucher haben aber die Möglichkeiten, durch die Vermeidung von Abfällen, eine konsequente getrennte Sammlung von Wertstoffen und - nach Einführung der Biotonne - der Nutzung des Bioabfallangebots den Anstieg der Abfallgebühren deutlich zu verringern und durch eine Reduzierung ihrer Hausmüllmenge gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Außerdem bleiben auch in Zukunft viele gebührenfreie Leistungen in der Jahresgebühr für die Hausmüllbehälter enthalten.

Kostensteigerungen im Bereich der Abfallentsorgung gab es auch in der Vergangenheit. Dass die Abfallgebühren in den vergangenen zehn Jahren dennoch nahezu stabil gehalten werden konnten lag daran, dass Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zur Verfügung standen, die mit den gestiegenen Kosten verrechnet werden konnten. Diese Überschüsse sind nun weitgehend abgebaut. Hinzu kommen höhere Preise für die Müllverbrennung und geringere Wertstofflösungen.

Diese geänderten Rahmenbedingungen führen dazu, dass die Jahres- und Leerungsgebühren für die Hausmüllbehälter und die Gewerbeabfallgebühren ab dem nächsten Jahr steigen. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Hausmüllbehälter mit einem Volumen von 80 Litern bedeutet das etwa 30 Euro pro Jahr an zusätzlichen Abfallgebühren - unabhängig von der Einführung einer weitergehenden Bioabfallsammlung.

Eine solche wird ab dem Jahr 2021 angeboten. Dadurch ergeben sich weitere Kosten, die Verbraucherinnen und Verbraucher haben aber mehrere Auswahlmöglichkeiten. So kann man im „Bringsystem“ Biomüll in Biobeuteln sammeln und in speziellen Behältern kostenlos an den Grünabfallsammelstellen abgeben, man kann sich aber im Rahmen des „Holsystems“ auch eine Biotonne bereitstellen lassen, die bequem alle 14 Tage vor der Haustüre geleert wird. Auch das Kompostieren der Bioabfälle im eigenen Garten ist weiterhin möglich.

Die künftigen Gebühren für die freiwillige Biotonne werden im Vergleich zu den Gebühren für die Hausmüllbehälter deutlich günstiger sein, um einen finanziellen Anreiz zur Getrennterfassung der verwertbaren Bioabfälle zu schaffen.

Vor dem Hintergrund, dass Bioabfälle heute rund die Hälfte des Hausmülls ausmachen, kann leicht ausgerechnet werden, dass bei einer konsequenten getrennten Sammlung des Biomülls viele Leerungen der Hausmülltonne eingespart und möglicherweise auch kleinere Hausmüllbehälter genutzt werden können, was die Gebühren für den zusätzlichen Service einer Biotonne relativiert, die mit 80 Litern Volumen 74,40 Euro pro Jahr kosten wird.

Unabhängig vom gewählten System leistet eine intensivere getrennte Bioabfallsammlung auch einen Beitrag zum Klimaschutz, weil weniger Hausmüll verbrannt und dadurch Kohlendioxid eingespart wird.

Die Einführung der Bioabfalleinsammlung wird der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe mit einer Informationskampagne auf verschiedenen Kanälen begleiten. Sie startet Anfang kommenden Jahres und soll helfen, das für jedes Wohngrundstück passende System auszuwählen. Ab Oktober 2020 sollen die bestellten Biotonnen sowie die Biobeutel und Transportbehälter für das Bringsystem ausgeliefert werden. Die Kampagne soll dabei helfen, dass man die Bioabfallsammlung richtig nutzt und seine Bioabfälle möglichst sortenrein sammelt.

Zusammenfassung:

Bei den Gebühren für die Hausmülltonne bleibt es bei der Regelung, dass vier Pflichtleerungen für den Hausmüllbehälter pro Jahr berechnet und die Gebühren in zwei Teilzahlungen halbjährlich fällig werden.

Die Jahresgebühr richtet sich weiterhin nach der Anzahl und Größe der auf dem Grundstück vorgehaltenen Hausmüllbehälter und bei Hausmüllbehältern mit 1.100 Litern zusätzlich nach dem Abfuhrturnus. Gebührenfreie Leistungen bleiben die Sperrmüllabfuhr, die Wertstofftonne sowie die Nutzung der Wertstoffhöfe, Grünabfallsammelstellen und der Schadstoffsammlung. Die Leerungsgebühr bemisst sich anhand des Volumens der Hausmüllbehälter und der Anzahl der genutzten und registrierten Leerungen.

Die Biotonnengebühr richtet sich nach der Anzahl und Größe der gewählten Biotonnen. Leerungsgebühren werden nicht berechnet, so dass man die Biotonne aus hygienischen Gründen alle 14 Tage zur Leerung bereitstellen kann. Für Mai bis Oktober kann gegen Gebühr eine wöchentliche Leerung der Biotonne dazu gebucht werden.

Die Gebührensätze für die Kreiserdeponie in Karlsbad-Ittersbach bleiben gegenüber 2019 unverändert.

Kreistag: Weiterer Ausbau von MyShuttle in Ettlingenweier und Spessart



Auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung stand einmal mehr der Öffentliche Personennahverkehr, u.a. On-Demand-Verkehre. Dahinter verbirgt sich ein Angebot, um in Randzeiten wie den Abendstunden den individuellen Bedarf der Fahrgäste zu decken. Über die Smartphone-App „KVV.mobil“ können elektrisch betriebene Mini-Busse bestellt werden, die nicht nach einem festen Fahrplan, sondern nach Bedarf (on demand) flexible Start- und Zielpunkte bedienen. Dieses passgenaue Angebot entlastet auch die Umwelt durch weniger CO²-Ausstoß und Geräuschemissionen, da wenig genutzte Busfahrten entfallen. Nach der gelungenen Testphase in der Ettlinger Kernstadt und Ettlingen West beschloss der Kreistag nun die Ausweitung der On-Demand-Verkehre in alle Ettlinger Ortsteile – im ersten Schritt in Ettlingenweier und Spessart - und in Marxzell. Das Angebot auf der Linie 109 in Ettlingen wird in den Abendstunden zum 15. Dezember durch die On Demand-Verkehre ersetzt. Für die Testfelder – sogenannte Reallabore - in Ettlingen, Marxzell und Dettenheim/Graben-Neudorf werden Kosten von jeweils 250.000 Euro erwartet. Aufgrund von Reduzierungen im Linienbündel können die Kosten teilweise kompensiert werden. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 sind umfangreiche Verkehrsleistungen an Verkehrsunternehmen im öffentlichen Personennahverkehr neu zu vergeben. Dies betrifft auch zahlreiche Strecken im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, konkret das Netz 7a der „Stadtbahn Karlsruhe“, auch bekannt unter dem Namen „Karlsruher Modell“. Dieses verknüpft mit Zwei-System-Fahrzeugen Verkehre auf DB-Gleisen mit dem innerstädtischen Stadtbahnnetz und schafft so attraktive Stadt-Umland-beziehungen ohne Umsteigen.

Elektrolastenräder sind im Kommen

Klimaschutzmanager weist auf Förderprogramme hin

Sie sind Unternehmer- oder FreiberuflerIn, vertreten eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine gemeinnützige Organisation und befassen sich im Moment damit ein Elektrolastenfahrrad oder einen Elektrolastanhänger zu kaufen oder zu leasen? Dann sollten Sie weiterlesen.

Man sieht sie immer öfter auf unseren Straßen. Mit Elektrorädern transportieren Sie schwere unhandliche Gegenstände schnell, kostengünstig und umweltfreundlich und leisten gleichzeitig einen Beitrag für eine gesunde, saubere und lebenswerte Stadt. Auch in Ettligen sollen im gewerblichen, gemeinnützigen, gemeinschaftlichen oder kommunalen Bereich mehr Elektrolasträder oder -anhänger eingesetzt werden.

Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik möchte auf zwei Förderprogramme von Bund und Land aufmerksam machen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fördert im Rahmen der sogenannten Kleinserienrichtlinie für die oben genannte Zielgruppe Investitionen in E-Schwerlastenfahrräder und Schwerlastanhänger mit elektrischer Antriebsunterstützung für den fahrradgebundenen Lastenverkehr. Die Fördersätze liegen bei 30% der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 EUR je Lastenfahrrad, -anhänger oder Gespann. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de oder der Tel. 06196 908-1016. Das Land Baden-Württemberg legt noch eine Schippe drauf. Die Zielgruppen-Förderung für Elektrolastenräder beträgt auch hier 30% der förderfähigen Anschaffungskosten, jedoch bis maximal 3.000 EUR. Näher informieren die Internetseiten unter www.l-bank.de/elektrolastensrad sowie die L-Bank telefonisch unter 0800-6645866. Die genannten Programme sind nicht kumulierbar.

Toleranz im Mittelpunkt bei neuem Erasmusprojekt am Eichendorff-Gymnasium

Fünf Länder an einem Tisch



Über Theater, Kunst und Sport soll Toleranz bei dem neuen Erasmusprojekt für die Schüler aus der Türkei, Bulgarien, Rumänien, Polen und Deutschland erfahren werden.

Toleranz ist derzeit in aller Munde. Fast schon inflationär. Was es jedoch heißt, tolerant zu sein, das können im nächsten Jahr Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums in ihren „Partner“-Schulen in der Türkei, Bulgarien, Rumänien und Polen erleben.

Doch vor dem Austausch steht die Planung, weshalb von den jeweiligen Schulen eine kleine Delegation von Lehrerinnen und Lehrern für gut eine Woche in Ettligen weilten. Während in Bulgarien mehr die Bildende Kunst im Mittelpunkt stehen wird, ist es in Polen die Digitalisierung und in der Türkei das Theater, ließ Heike Janowski, Englisch- und Geschichtslehrerin am Eichendorff-Gymnasium wissen, der das

Erasmus-Projekt eine Herzensangelegenheit ist. Bei der Begrüßung im Rathaus gaben, in Vertretung für den kurzfristig erkrankten Oberbürgermeister Arnold, Sabine Süß und Karin Herder-Gysser, beide vom OB-Büro und hier zuständig für die Partnerstädte, einen kurzen Überblick über die Stadt, die politische Struktur, über Kulturveranstaltungen und natürlich informierten sie über die sechs Partnerstädte Ettlögens.

Neben den Arbeitssitzungen stehen auch Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm, wie zum ZKM nach Karlsruhe oder auch nach Baden-Baden. Aber auch das traditionelle Gansessen am 11.11. gab es und die Eindrücke vom Rathaussturm der Narren werden die Frauen und Männer gleichfalls mit nach Hause nehmen.



Obstbaumaktion 2019 überaus erfolgreich – 160 Bäumchen bestellt

Summen und brummen wird es nächstes Jahr, wenn 160 neue Obstbäumchen nach hofentlich erfolgreichem Anwachsen erstmals blühen: der Umweltkoordinator der Stadt, Peter Zapf, zeigte sich hochofreut über die Resonanz der diesjährigen Obstbaumbestellaktion, die noch nie so groß war.

Selbstverständlich werden auch im kommenden Herbst wieder alte Kern- und Steinobstsorten angeboten (die Information wird zu gegebener Zeit dem Amtsblatt zu entnehmen sein), damit die Streuobst- und Hausgartenwiesen in und um Ettligen weiterhin durch ihre Vielfalt zahlreichen Tierarten, ob nun mit vier, sechs oder acht Beinen, Obdach und Nahrung bieten werden.

Tag der offenen Tür im Begegnungsladen K26

Auf der Geburtstagstorte brennt die vierte Kerze



OB Johannes Arnold begrüßte am Samstag vergangener Woche die Gäste und Akteure des 4. Geburtstagsfests des Begegnungsladens K26.

„Ich freue mich, dass Sie auch nach vier Jahren immer noch mit Neugier und Leidenschaft das K26 bereichern“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold am Samstag beim vierten Geburtstag des Begegnungsladens K26 zu den Ehrenamtlichen. Die verschiedenen Gruppen sorgen Woche für Woche für buntes Treiben in der Begegnungsstätte. Für den „Tag der offenen Tür“ vergangenen Samstag haben sie sich besondere Kennenlern-Angebote für die Gäste ausgedacht.

Das Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderung“ lud ein zum Testen spezieller Alterssimulationsanzüge, um zu erleben, wie sich Einschränkungen im Alltag auswirken. So wurde beispielsweise das Sehen durch Spezialbrillen eingeschränkt und die Bewegungsfähigkeit reduziert. Diese spannende Erfahrung sensibilisierte vor allem junge Leute für das Alter.

Vor dem K26 haben sich die Schrauber des Arbeitskreises Asyl mit dem ADFC zusammengetan, um ihre Arbeit vorzustellen. An Rädern schrauben, Schläuche flicken und Bremsen festziehen – die Schrauber zeigten die richtigen Handgriffe. Außerdem boten die Männer einen Fahrrad-Check an, bei

dem der eigene Drahtesel überprüft werden konnte.

Auch der kreative Teil kam am Samstag nicht zu kurz. Beim Verein „art Ettlingen“ wurde fleißig Herbst-Deko gebastelt. Der Verein stellte außerdem einige Werke seiner Mitglieder zum Thema „Flucht“ aus. Beim Stand des AK Asyl wurden Buttons mit starken Messages gestanzt. Die Schlüsselwörter stehen symbolisch für die Arbeit des Arbeitskreises.

Umrahmt wurde die offizielle Begrüßung von verschiedenen musikalischen Darbietungen aus den Reihen des Ehrenamts. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Kinder-Folklore-Tanzgruppe des Türkischen Elternvereins, der mit großem Applaus belohnt wurde.

Auch Integrationsbeauftragte Kinga Golomb nutzte den Rahmen, um sich beim starken Ehrenamt im K26 zu bedanken und sich zu verabschieden. Sie verlässt die Stadt Ettlingen zum Jahresende, um neue berufliche Wege zu gehen. Für die Gruppen im K26 wünscht sie sich, dass die Motivation und die Begeisterung anhalten, sodass noch viele Geburtstage des Begegnungsladens folgen können.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 29. Oktober bis 5. November, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 16. bis 22. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

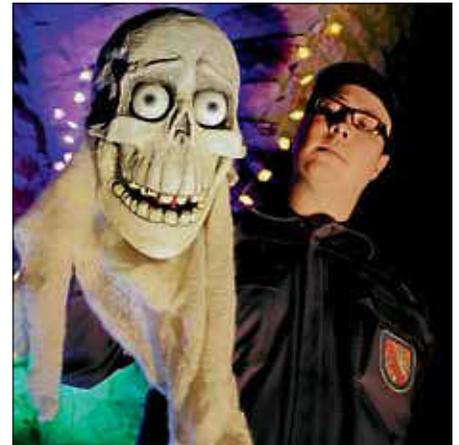
Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Saisonstart: Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz begegnen ihm. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse.

Inklusive Getränk und einer kleinen Stärkung. Dauer: ca. 90 Minuten.

Termine: 28.11./9./18. und 30. Dezember sowie 15./30. Januar und 12. Februar, jeweils um 20 Uhr, Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss).



Karten sind zu 20,50 €/ 9 € (erm.) bei der Stadtinformation (im Schloss), 07243 / 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Ettlingen

Wochenmarkt Ettlingen

Zur Sternlesmarktzeit

an anderem Ort

vom Sa 23.11. – Di 31.12.2019
Marktstr., Schlosspl., Schlosshof

OSLO Rettungsmethode

Feuerwehr Abt. Ettlingen-Stadt übt „neue“ Technik



Spannend für alle war der Übungs- und Informationsabend bei der Feuerwehr.

Am Mittwochabend begrüßte Abt.-Kdt. Martin Baureithel rund 30 Notärzte und Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstes sowie ca. 40 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden im Feuerwehrhaus zu

einem gemeinsamen Übungsabend. Er stellte die provokante Frage, ob ein verunfalltes Fahrzeug, welches auf der Seite oder gar auf dem Dach liegt samt Insassen, vor der Rettung dieser, wieder auf die Räder gestellt

werden kann oder sollte. Einen Patienten angeschnallt und kopfüber im Auto sitzend zu intubieren ist schier unmöglich. Auch das schonende Retten ist schier unmöglich. Für beide Seiten, sowohl des Patienten als auch den Helfern bieten sich zu viele Risiken. Daher sind schon einige Feuerwehren dazu übergegangen, die Fahrzeuge vor der Menschenrettung wieder auf seine Räder zu stellen. Dies gelingt mittels 2 Steckleiterteilen sehr schonend. Die zweite Frage an die Notärzte war, ob sie es befürworteten, das Fahrzeug auseinanderzuziehen, sodass zur Rettung des Verunfallten viel Platz entsteht. Dies geschieht in der sogenannten OSLO-Rettungsmethode, hier sind uns die Skandinavier voraus. Damit die Notärzte diese Fragen objektiv beantworten konnten, wurde nach einem kurzen Theorievortrag von Martin Baureithel und Lutz Zöller das Ganze im Hof beübt. So bestand die Chance, in das Auto zu sitzen oder von außen das Geschehen zu beobachten, wie die Front des Fahrzeugs ein Stück weggezogen wird. Hierbei entstand ein erstaunlich großer Bereich, in dem der Patient versorgt und aus dem Fahrzeug gehoben werden kann. Bei der Feedbackrunde waren alle sichtlich begeistert und stimmten der Möglichkeit einer Rettung auf diesem Weg zu. Es wird nicht so sein, dass ab sofort jeder Eingeklemmte nur noch so aus seinem Fahrzeug befreit wird. Es ist lediglich eine Möglichkeit von vielen, welche nun nach dem Zuspruch der Notärzte verstärkt trainiert wird.

11. Folknacht: ein rauschendes Fest



Ob für die Zuhörer oder Tänzer, für die Musiker oder für das Team um die Organisatorin der Folknacht Angelika Schroth vom Kulturamt war die elfte Veranstaltung wieder ein rauschendes Fest. Am Ende hatten alle glückliche Gesichter.

Livemusik für Klimaschutz

Von der Straße auf die Bühnen, von der Cajon zum Schlagzeug und im Herzen immer noch die Straßenköter, die einstehen für ein Leben mit Werten. „Für die Titanic unserer Welt ist der Eisberg schon in Sicht“ diese Zeile soll seit ein paar Wochen nicht nur für die drastische Darstellung in einem Song der Boyband stehen, die man unter dem Namen „Johnny & die 5. Dimension“ kennt, sondern auch noch als Slogan für das bevorstehende Benefizkonzert dienen. Dieses Event an dem die Kolpingfamilie, das Kultur- und Sportamt und viele weitere junge Künstler beteiligt sind, soll das große Finale einer erfolgreichen Zeit sein. Mit den Liedern aus dem aktuellen Album „Bis zum Grund“ wird die Band mit den bunten Socken am 18.1.2020 im Gemeindesaal Herz Jesu eine außergewöhnliche Show bieten. Aber was könnte SIE jetzt überzeugen, diesem Konzert zu lauschen und gleichzeitig noch etwas Gutes zu tun. Auch dafür haben die drei Musiker schon eine Idee. Am 17. November findet im Kolpingsaal im Rahmen des alljährlichen Spielenachmittags ein „Meet & Greet“ statt, auf diesem spielen Johnny, Mark und Sami nicht nur ein paar Songs, sondern stehen auch Rede und Antwort.

Mehr Infos dazu so wie Eintrittskarten gibt es unter www.johnny-5-dmn.de oder bei der Stadtinformation.

Stadtarchiv

Ehrenbürger in Ettlingen

Seit dem 14. September ist die Ehrenbürgerausstellung im Oberen Rathausfoyer zu sehen und passend dazu hat das Stadtarchiv nun die Publikation „Ehrenbürger in Ettlingen“ herausgebracht.

Das handliche Buch beinhaltet die umfassenden Lebensgeschichten der 27 Ehrenbürger und einer Ehrenbürgerin von Ettlingen und seinen Stadtteilen wie zum Beispiel Erwin Vetter, Franz Kühn oder Wolfgang Lorch. Untermalt werden diese einzigartigen Geschichten durch zahlreiche Fotografien und Portraitaufnahmen der Ehrenbürger.

Die Publikation kann für 5 € im Stadtarchiv, in der Stadtinformation, in den lokalen Buchhandlungen und über den Online-Marktplatz der Ettlenger Platzhirsche erworben werden. Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Barrierefreier Zugang vorhanden.



Foto: Stadtarchiv Ettlingen

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Novemberveranstaltungen

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,

E-mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-mail.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Café für Alleinerziehende

Unser nächster Treff für alle alleinerziehenden Mütter und Väter findet am Sonntag, 17. November, von 14.30-16.30 Uhr, im effeff statt. Bei Kaffee und Kuchen gibt es hier die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden, es gibt viele Spielangebote.

Bücherpräsentation im effeff

Es ist wieder soweit! Frau Hirsch von der Buchhandlung „Abraxas“ besucht uns wieder im effeff und bringt eine große Auswahl an Büchern mit. Bei Punsch und Plätzchen dürfen wir es uns gemütlich machen und den Geschichten lauschen. Vorgestellt werden unterschiedliche Genres, Krimis, Liebesgeschichten, historische Romane und Kinderbücher.

Bitte das Datum vormerken: Bücherpräsentation am Dienstag, 26.11., um 19 Uhr.

Tageselternverein Ettlingen
und südlicher Landkreis
Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450,
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im November:

Walking – montags 9-10 Uhr (wöchentlich)

Bürgersprechstunde – montags

(18. November), 16-17 Uhr (14-täglich)

Offener Treff – dienstags (19. November) 14-16 Uhr

Literaturzirkel – 21. November,

20 Uhr (jeden 3. Donnerstag)

Bürgertreff im Fürstenberg

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, immer freitags von 10.00 - 11.30

Uhr. Wann hast du als Mama das letzte Mal gemütlich ohne Stress Weihnachtsgeschenke eingekauft. Am Freitag, den 15.11.19 um 10.00 Uhr kannst du dies im Elterncafé tun. Wir haben an diesem Vormittag die Alpha Buchhandlung bei uns zu Gast. Da kannst du Ideen für die Adventszeit bekommen und Weihnachtsbücher usw. kaufen.

Weitere Informationen unter FeG 07243/52993 0 oder Caritas Ettlingen 07243/515 0

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax

07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind

die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch**

interessiert“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30,

Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Sprachförderung für Kinder. Immer freitags von 14.30 - 16.30 Uhr. Informationen und Anmeldung unter 07243/ 515 0 Caritas Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. Dezember**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **26. November**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538
(Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 15. November

9:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Jahresabschluss im Seniorenzentrum

15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Sonntag, 17. November

15 Uhr „Geisterdebatte“ – Seniorenkabarett „Graue Zellen“ e.V.

Montag, 18. November

9:30 Uhr Faszientraining auf dem Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 19. November

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

11 Uhr Literaturkreis – „Vom Ende der Einsamkeit“ von Benedikt Wells

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene

17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 20. November

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „AnyWay“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Spitzner Seniorentreff

16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“ – Portrait des Komponisten Carl Loewe (1796 – 1869)

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 21. November

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

13:45 Uhr Gospel singgruppe

14 Uhr Rommee „Joker“

14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen

16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18.00 Uhr

Freitag, 22. November

9:30 Uhr Sturzprävention – **fällt aus**

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ - Wanderung

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl – **fällt aus**

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“ – **fällt aus**

Computer-Workshops

Freitag, 15.11.

Unterschied zwischen Windows 7 und 10

Montag, 18.11. Homebanking

Dienstag, 19.11. Internet und E-Mail

Mittwoch, 20.11. PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 21.11. Smartphone mit Google

Android für Einsteiger

Freitag, 22.11. **fällt aus**

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Kostenbeitrag: 3 EUR pro Veranstaltung.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **15. November** treffen sich die Seniorenradler zum Jahresabschluss um **15 Uhr** im Begegnungszentrum in der Cafeteria. Danach ist Winterpause bis zum Frühjahr 2020.

„Geisterdebatte“

Eine Debatte zwischen auf den ersten Blick seltsamen Kulturgeistern: Till Eulenspiegel, Baron von Münchhausen, Caroline Neuber und sogar ein Clown ist dabei. Caroline Neuber, die erste große deutsche Schauspielerinnen, verbrannte den Hanswurst mit seinen Possen von der Bühne....

Aufführungen im Begegnungszentrum: Sonntag, **17. November** und Samstag, **7. Dezember**, jeweils um 15 Uhr.

Kartenvorverkauf

Begegnungszentrum: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr – Telefon: 07243/101524
Stadtinformation im Schloss 07243/101380 oder 101333

Vorverkauf: 12 EUR, an der Tageskasse:

13 EUR

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am **Dienstag, 19. November, um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Vom Ende der Einsamkeit“ von Benedikt Weils besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Vortrag „Klassische Musik“

Am **Mittwoch, 20. November, um 16 Uhr** findet der nächste Vortrag im Begegnungszentrum statt.

Thema: Portrait des Komponisten Carl Loewe (1796 – 1869).

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am Freitag, **22. November**, nach Waldbronn statt.

Treffpunkt: **10 Uhr** am Freibad Parkplatz. Tourenlänge ca. 10 km.

Es ist keine Fahrkarte erforderlich.

Tourenführung: Monika Kühnel –

Telefon-Nr.: 537931 und Maya Reich –

Telefon-Nr.: 93489.

„Karte – ab 65“

Am **Dienstag, 26. November**, findet eine Adventsfahrt mit der MS Karlsruhe auf dem Rhein statt.

Treffpunkt ist um 11 Uhr im Gasthaus Vogelbräu. Nach einem Mittagsimbiss fährt die Gruppe ab Haltestelle Erbprinz in Richtung Rheinhafen.

Da sämtliche vorhandenen Karten verkauft sind, liegt **keine** Anmeldeliste im Begegnungszentrum aus.

Stadtradeln Ettlingen

Im Rahmen der Kampagne „Stadtradeln Ettlingen 2019“ erzielte das Team „**Begegnungszentrum**“ mit **17.153 km** den **1. Platz** in der Kategorie „Radelaktivstes Team“.

Für diese großartige sportliche Leistung herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir freuen uns auf 2020 und werden versuchen, als Titelverteidiger den Erfolg zu wiederholen.

seniorTreff Ettlingen-West**Veranstaltungstermine****Montag, 18. November**

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 19. November

9 Uhr Sturzprävention Kurs 1

10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II

16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlernerchen

Mittwoch, 20. November

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 21. November

9 Uhr Sturzprävention Kurs III

10 Uhr Sprechstunde

14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend**Ausbildungsmarkt bleibt weiterhin ein Bewerbermarkt**

Der Trend der letzten Jahre auf dem Ausbildungsmarkt hat sich auch im Beratungsjahr 2018/2019 fortgesetzt. Erneut lag die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen weit über der der Bewerberinnen und Bewerber. Im Verlauf des Beratungsjahres suchten 5.169 junge Menschen mit Hilfe der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt einen Ausbildungsplatz. Dem gegenüber standen 7.368 Ausbildungsstellen. Wie wichtig eine abgeschlossene Berufsausbildung ist, verdeutlichen die Zahlen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Demnach liegt die Gefahr der Arbeitslosigkeit bei Menschen ohne Ausbildung fünfmal so hoch wie bei Menschen mit qualifiziertem Berufsabschluss.

Im Beratungsjahr 2018/2019 ist die Zahl der Ausbildungsstellen gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Insgesamt wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 7.368 betriebliche Ausbildungsstellen von den regionalen Unternehmen gemeldet, 191 mehr als im Vorjahr. 679 der gemeldeten Ausbildungsstellen blieben zum Beginn des Beratungsjahres unbesetzt. 5.169 Bewerberinnen und Bewerber haben bei ihrer Ausbildungsplatzsuche die Berufsberatung und den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt eingeschaltet. Obwohl die Berufsberatung allen ein Angebot unterbreiten konnte, hatten sich 97 Bewerberinnen und Bewerber zum Ende des Beratungsjahres noch nicht für eine Ausbildungsstelle oder Alternative entschieden. Jugendliche, die noch keinen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz gefunden haben oder Kontakt zur Berufsberatung suchen, können sich unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 an die Agentur für Arbeit wenden und einen Beratungstermin vereinbaren.

Kinder- und Jugendzentrum Specht**Programm****Specials****Besucht uns auf dem Weihnachtsmarkt in Ettlingen (Bühne)**

FR 29.11., 16 – 18.30 Uhr

In unserer Chill Out-Lounge gibt es Musik, gratis Tee und Gebäck und ihr könnt an einer Bastelaktion teilnehmen.

Nikolausparty

FR 06.12., 15.30 – 18 Uhr

Ab 6 Jahren, 5 €



Plakat: Specht

Workshops**Ballschule***

Mo, 2 x ab 18.11., 15.30 – 17 Uhr

7 – 10 Jahre, kostenlos

Hier kannst du dich bei verschiedenen Sportspielen mit unterschiedlichen Bällen austoben.

Eltern+Kind: Adventskranz binden*

Mi 27.11., 15 – 17.30 Uhr

Ab 6 Jahren, 10 €

Wir stellen bis auf die Kerzen alle Materialien für den Kranz.

Geschenkemanufaktur: Kerzen ziehen*

Mo, 02.12., 15 – 17 Uhr

Ab 8 Jahren, 3 €

Geschenkemanufaktur: Nussnougatcreme selber machen*

Mo, 09.12., 15 – 17 Uhr

Ab 6 Jahren, 3 €

Fit mit Beat*

Di, 2 x ab 10.12., 16 – 17.30 Uhr

12 – 16 Jahren, kostenlos

Bei einem altersgerechten Workout kannst du dich sportlich auspowern.

Schokofrüchte selber machen*

Mo, 16.12., 16 – 18 Uhr

Ab 6 Jahren, 3 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Mo – Fr, 12 – 14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

Mo – Fr, 14 – 15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Mo und Mi, 14 – 16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

Mo und Di, 15.30 – 18 Uhr:

Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

Mi, 16 – 18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

Mi und Di, 15.30 – 17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

Kidstreff

Do, 15.30 – 17.30 Uhr, 6 – 10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

Do, 19 – 22 Uhr, einfach vorbeischauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

Fr, 15.30 – 17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

Sa, 10 – 13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

Mi, 18 – 21 Uhr, Fr, 18 – 22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: Tel. 07243 4704

Multikulturelles Leben



Besinnliches

Begegnungscafé



Ettlingen

am 5. Dezember von 16 bis 19 Uhr im Begegnungsladen K26

Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstraße 26) ein.

Neben Winterpunsch und weihnachtlichen Leckereien wird der Verein „Jugendliche ohne Grenzen in Deutschland“ den Nachmittag musikalisch begleiten. *Eingeladen sind alle Ettlinger Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begegnen möchten.*

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montag 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt Frau Garcia montags 9:30 bis 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 und 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Mit Brot ein Dorf aufbauen.

Brot ist das Lebensmittel, das rund um die Erde verzehrt wird und dadurch Menschen und Kulturen miteinander verbindet. Es ist außerdem ein Nahrungsmittel mit hoher Symbolkraft schon seit uralten Zeiten: Jemand, mit dem ich mein Brot teilte, konnte nicht mehr mein Feind sein.

Dies sind vielleicht auch Gründe, warum BROT als verbindendes Mittel der Solidarität gewählt wurde, um durch dessen Verkauf, finanzielle Mittel aufzubringen. Wofür?

Für Menschen, die durch Wirbelstürme, Überflutungen oder ähnliche Naturkatastrophen, ihre Behausung verloren haben. Manchmal verschwinden ganze Dörfer in wenigen Minuten durch Stürme, Erdbeben u.ä. Mahatma Gandhi sagte: „Dorfbau heißt eine Nation bauen“.

Vor 50 Jahren begann die Organisation V.R.O. damit, in Indien verwüstete Dörfer wieder aufzubauen mit Wohnhäusern, Schulen, Ausbildungsstätten für verschiedene Handwerke – und dies nur mit tatkräftiger Beteiligung der Dorfbewohner. Sie müssen bereit sein über Religions- und Kastendenken hinweg zusammenzuarbeiten. Dann können sie die finanzielle und inhaltliche Unterstützung durch die V.R.O. beantragen. Es baut dann nicht jeder sein eigenes Haus, sondern alle bauen gemeinsam „ihr Dorf“ und können erst einziehen, wenn alle Häuser bezugsfertig sind.

Diese Idee kann man unterstützen, indem man monatlich oder nach Bedarf ein **Sonnenhausbrot** kauft. Es wird in Geisingen ausschließlich aus Weizenvollkornflocken, Wasser, Hefe und Salz gebacken und dann per Post in den Weltladen geliefert, wo es zu den Ladenöffnungszeiten ab Mittwochmittag auf Bestellung gekauft werden kann. Das Brot kostet 4,- € 750g. Davon werden 50 ct. an dieses Dorfbauprojekt abgeführt. Wenn Sie daran interessiert sind, rufen Sie einfach an und bestellen ein Brot zur Probe: Tel: 938373.

Es gibt das Sonnenhausbrot in 2 Varianten: als Weizen- oder als Dinkelbrot. In 25 Jahren wurden damit ca. 18 Dörfer aufgebaut.

Übrigens: **Wir freuen uns im Weltladen über weitere Verkäufer oder Verkäuferinnen**, die ehrenamtlich montags oder freitags ca. 4 Stunden mit einer anderen erfahrenen Person Ladendienst machen wollen. Grundkenntnisse mit PC wären gut. Fragen Sie einfach mal unverbindlich nach.

Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstr. 20; geöffnet: Mo. – Fr. von 9.30 – 18.30; Sa. Von 9.30 – 13.00 Uhr. Tel. 07243 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Opus 40

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Opus 40
Vierzigste Werke zum 40. Geburtstag der Musikschule
So 06.10.19, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Zum 40. Geburtstag der Musikschule spielt das Kollegium Vierzigste Werke. Karten für 8,00 € (erm. 4,00 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (Tel. 07243 101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Probiertag an der Musikschule

Ihr Kind oder Sie selbst haben schon öfter daran gedacht Musik selber zu machen und dadurch den Alltag zu bereichern und mit anderen zusammen Spaß zu haben? Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt um ein Instrument zu erlernen. Da stellt sich nur die Frage: Wie finde ich das Instrument, das zu mir passt?

Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt. Wir helfen gerne bei der Suche und laden alle Interessierte ein zum **großen Probiertag Musikinstrumente am Samstag, 16.11. von 10-12 Uhr** in den Räumen der Musikschule Ettlingen (Pforzheimer Str. 25). Schauen Sie doch einfach mal vorbei und probieren Sie unverbindlich und kostenlos. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 und musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.



MUSIKSCHULE
ETTlingen

Orchesterkonzert

Sa 30.11.19, 19.30 Uhr

Stadthalle 

Werke von Rosau, Bruch, Brahms, Schubert, Chatschaturjan, u.a.
Sinfonieorchester der Musikschule
Lovis Haury - Pauke, Anouk Klaassen - Klarinette,
Julia Schmidt-Rohr - Viola
Leitung: Nikolaus Indlekofer
Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Ettlingen

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Wasserpfennig für Hochwasserschutz

Preise für Trinkwasser und Strom werden zum Jahresanfang angepasst

Für Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE) werden zum 1. Januar Strom und Trinkwasser teurer. Im Strom-Grundtarif der Stadtwerke, dem so genannten „StadtStrom“, erhöht sich der Bruttopreis pro Kilowattstunde (kWh) Strom um 1,31 Cent. Der Trinkwasserpreis erhöht sich um 6,4 Cent (brutto) pro Kubikmeter Wasser.

Erstmals seit fünf Jahren wird der Arbeitspreis des Trinkwassers um 6,4 Cent brutto (6 Cent netto) auf dann 2,14 Euro brutto (2 Euro netto) pro Kubikmeter angehoben. Die Erhöhung des Trinkwasserpreises setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

Zum einen geben die SWE die von der Landesregierung Baden-Württemberg festgelegte Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts an die Kunden weiter. Das Umweltministerium hatte bereits zum Jahresanfang dieses als „Wasserpfennig“ bekannte Entgelt um 2,03 Cent auf 10,7 Cent brutto pro Kubikmeter Wasser angehoben. Bisher hatten die Stadtwerke diese Erhöhung der Abgabe, die in voller Höhe an das Land Baden-Württemberg weitergeleitet und für den Hochwasserschutz im Land verwendet wird, nicht an die Ettlinger Kunden weitergegeben.

Zum anderen tragen die Stadtwerke den erhöhten Infrastrukturausgaben und steigenden Lohnkosten Rechnung. Die Preisanpassung führt für einen durchschnittlichen Haushalt mit 120 Kubikmeter Wasserverbrauch zu Mehrkosten von insgesamt 7,20 Euro (brutto, gerundet) im Jahr.

Aufgrund der Erhöhung des Strompreises muss ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh Strom mit einer Mehrbelastung von jährlich rund 46 Euro kalkulieren. Im Tarif „StadtStrom“ steigt der Bruttopreis um 1,31 Cent/kWh (1,10 Cent/kWh netto) auf dann 32,42 Cent/kWh (27,24 Cent/kWh netto). Die Erhöhung betrifft ausschließlich den Verbrauchspreis, die Grundpreise bleiben unverändert.

„Äußere, nicht von den Stadtwerken beeinflussbare Faktoren, sind hier als hauptsächliche Preistreiber zu nennen“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. „Die EEG-Umlage ist erneut gestiegen und die Netzentgelte der Übertragungsnetzbetreiber wurden ebenfalls stark angehoben. In Summe führen diese Belastungen zur Erhöhung unseres Strompreises“, begründet Oehler.

Orchesterkonzert

Karten für 8,-- € (erm. 4,-- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Kultur:

K2021 Acrylmalerei - für Anfänger und Fortgeschrittene -

6 Abende, 2.12. - 27.1.2020

Montag, 18 - 21 Uhr

Was sehe ich, wenn ich was sehe und wie kann ich es umsetzen? Dieser Frage werden Sie in diesem Kurs nachgehen. Die Acrylfarbe, die auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz kommt (pastos oder lasierend, auf Leinwand oder Papier), ermöglicht Ihnen ein

riesiges Spektrum, Ihre Ideen und Vorstellungen individuell umzusetzen. **Bitte mitbringen:** Leinwand (30x40 cm) oder Acrylblock, Pinsel, Acrylfarbe, wenn vorhanden

Anmeldung, Preise und Informationen: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten:

Mo und Di 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mi geschlossen, Do 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 12.00 Uhr



Stadtwerke Ettlingen GmbH

Strompreisänderung zum 1. Januar 2020

Veröffentlichung der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz" (StromGVV). Die nachfolgenden Preise gelten im Stromgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Ettlingen GmbH.

StadtStrom Grund- und Ersatzversorgung für Ettlingen und seine Stadtteile

	Stufe 1 - bis 1.500 kWh/Jahr				Stufe 2 - ab 1.501 kWh/Jahr			
	Preise bis 31.12.2019		Preise ab 01.01.2020		Preise bis 31.12.2019		Preise ab 01.01.2020	
	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh
Grundpreis pro Jahr (brutto, inkl. 19% MwSt)	56,00		56,00		86,00		86,00	
Verbrauchspreis pro kWh (brutto, inkl. 19% MwSt)		33,11		34,41		31,11		32,42

Erläuterung der Zusammensetzung des Allg. Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbestandteilen:								
Grundpreis pro Jahr (netto)	47,06		47,06		72,27		72,27	
Verbrauchspreis pro kWh (netto)		27,82		28,92		26,14		27,24
In die Netto-Endpreise fließen folgende Steuern, Umlagen, Abgaben und Entgelte ein:								
Stromsteuer		2,050		2,050		2,050		2,050
Konzessionsabgabe		1,590		1,590		1,590		1,590
EEG-Umlage		6,405		6,756		6,405		6,756
KWKG-Umlage		0,280		0,226		0,280		0,226
§ 19 StromNEV-Umlage		0,305		0,358		0,305		0,358
§ 17f EnWG Offshore-Haftungsumlage		0,416		0,416		0,416		0,416
§ 18 AbLaV-Umlage		0,005		0,007		0,005		0,007
Netzentgelt Arbeitspreis		7,410		7,990		7,410		7,990
Netzentgelt Grundpreis	24,00		23,00		24,00		23,00	
Messstellenbetrieb Eintarifzähler	9,49		10,13		9,49		10,13	
Saldo der vorgenannten Kostenbestandteile	33,49	18,461	33,13	19,393	33,49	18,461	33,13	19,393
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil (Beschaffung und Vertrieb einschl. Marge):								
- am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	13,57		13,93		38,78		39,14	
- am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		9,359		9,527		7,679		7,847

SchnäppchenStrom und AllgemeinStrom (Sondertarife)

	Stufe 1 - bis 1.500 kWh/Jahr				Stufe 2 - ab 1.501 kWh/Jahr			
	Preise bis 31.12.2019		Preise ab 01.01.2020		Preise bis 31.12.2019		Preise ab 01.01.2020	
	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh	Euro/Jahr	Ct/kWh
Grundpreis pro Jahr (brutto, inkl. 19% MwSt)	56,00		56,00		86,00		86,00	
Verbrauchspreis pro kWh (brutto, inkl. 19% MwSt)		31,56		32,87		29,56		30,87

NachtStrom (nur in Verbindung mit einem Zweitarifzähler)

Abweichend von den oben genannten Preisen beträgt der Verbrauchspreis aktuell in der Schwachlastzeit (22 bis 6 Uhr) 24,87 Ct/kWh (brutto). Ab 01.01.2020 gilt in diesem Zeitraum ein Verbrauchspreis von 26,18 Ct/kWh (brutto). Der um 20 Euro/Jahr (brutto) höhere Aufpreis auf den Grundpreis für einen Zweitarifzähler bleibt unverändert.

Allgemeine Hinweise

Die vorgenannten Bruttopreise sind gerundet. Sie beinhalten alle Kostenbestandteile (Energilieferung, Netzentgelte, Steuern, Umlagen und Abgaben) und ersetzen die seit 01.01.2019 geltenden bisherigen Preise. Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter: www.sw-ettlingen.de

Über die automatische Tarifeinstufung (Bestabrechnung) ermitteln wir den Preis, der zu Ihrem jährlichen Verbrauch passt.

Gern beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu unseren verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der genannten Telefonnummer.

Wasserpreisänderung zum 1. Januar 2020

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH stellen nach der Satzung der Stadt Ettlingen über den Anschluss- und Benutzungszwang der Wassernutzer vom 20. Oktober 1999 und den jeweils gültigen "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVBWasserV) und den ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Ettlingen GmbH zur AVBWasserV, Wasser zu folgenden Tarifpreisen zur Verfügung.

Allgemeine Tarife

Wasserpreis

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Grundpreis zusammen. Im Grundpreis enthalten sind die Leistungen für die Bereitstellung des Wassers, den Messstellenbetrieb, die Messdienstleistung und die Abrechnung. Die Preiserhöhung betrifft den Verbrauchspreis, der Grundpreis bleibt unverändert.

Verbrauchspreis	Netto	Brutto
je m ³ gemessener Wassermenge	2,00 €/m ³	2,14 €/m ³

Wasserabgabe über Standrohrwasserzähler

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Mietpreis inklusive Verrechnungspreis zusammen.

Mietpreis inkl. Verrechnungspreis	Verbrauchspreis Frischwasser (vgl. Allg. Tarife)			
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Monatlicher Mietpreis	30,60 €/Monat	32,74 €/Monat	2,00 €/m ³	2,14 €/m ³
Mindestmietpreis	20,40 €/Monat	21,83 €/Monat	2,00 €/m ³	2,14 €/m ³
Die Kautions für einen Standrohrwasserzähler beträgt 250,00 €.				

Die oben genannten Preise inklusive Umsatzsteuer, z.Zt. 7 %, sind gerundet und ersetzen die seit 01.01.2015 geltenden bisherigen Preise. Bei den Angaben handelt es sich um einen Auszug aus dem Preisblatt „Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser“. Das ausführliche Preisblatt finden Sie auf unserer Homepage unter: www.sw-ettlingen.de. Bei Fragen erreichen Sie unseren Kundenservice unter der genannten Telefonnummer.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101-02
Fax: 07243 101-617

Ansprechpartner
Kundenservice
Tel.: 07243 101-658
Fax: 07243 101-642
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesetipp

Stoff, Faden, Schere - Einfach nähen

Smith, Alison:
Die große Nähschule. DK, 2018
Standort: Xen 34

Umfangreicher Grundlagentitel zum Nähen, der detailliert alle wichtigen Nähgrundlagen und Techniken mit vielen Schritt-für-Schritt-Fotos erklärt. Mit zehn Projekten zum Ausprobieren.

Szoltysik-Sparrer, Inge: Der perfekte Zuschnitt - planen, schneiden, nähen.

Stuttgart: frechverlag GmbH, 2018
Standort: Xen 340

Das 1. Kapitel befasst sich mit der Planung, Modell- und Stoffwahl. Im Kernkapitel werden Scheren, Markier- und Messwerkzeuge beschrieben, Maßnahmen, Schnittmusterauswahl und der Zuschnitt behandelt. Im letzten Kapitel werden anhand eines Kleides die Nähschritte beschrieben.

Gaßner, Manuela: Das Zero-Waste-Nähbuch. frechverlag GmbH, 2018
Standort: Xen 342

Um ökologischer und sparsamer zu leben, können viele Einweg- und Wegwerfprodukte durch selbstgenähte, langlebige Haushalts-

gegenstände ersetzt werden. Dazu gibt es noch viele Tipps, wie man Müll reduzieren kann.

Nähen mit Jersey, Designer Edition: Kindermode-Kollektionen (Größe 50-134). frechverlag GmbH, 2018
Standort: Xen 340

Vier Designerinnen, vier Labels, vier unterschiedliche Stilrichtungen: Unter Klimperklein, Cherry Picking, Jolijou und Lila-Lotta entwerfen die Autorinnen kreative und tragbare Kindermode. In diesem Gemeinschaftsprojekt finden sich 27 verschiedene Modelle in den Größen 50-134.

Wilhelm, Laura: Blusenshirts nähen - luftige Modelle aus Webware / Laura Wilhelm. frechverlag GmbH, 2019
Standort: Xen 340

15 luftig-leichte Modelle für Blusenshirts, d.h. Blusen ohne Knopfleiste, die wie ein Shirt über den Kopf gezogen werden, werden hier zum Nachnähen vorgestellt.

Nähen mit Softshell - geniale Outdoormodelle für Kids: von Größe 74-134. frechverlag GmbH, 2019
Standort: Xen 340

Vorgestellt werden Bekleidungsmodelle und Accessoires für Klein- und Grundschulkindern in den Größen 74-134: Latzhose, Westen, Jacken, Regenmantel, Regenhut oder eine Umhängetasche. Mit Grundanleitung, die auf die Besonderheiten beim Verarbeiten von Softshell eingeht.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr
 Mi 10 - 18 Uhr
 Sa 10 - 13 Uhr



E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 21. November 2019
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
 Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: C. Kratschmann

Schulen / Fortbildung

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Das Projekt „Ergometerklasse“

Als Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ettlingen an der Wilhelm-Lorenz-Realschule bekommt Iris Erbe viele Rückmeldungen von Schülern, Lehrern und Eltern bezüglich Unterricht störenden, unkonzentrierten Schülerinnen und Schülern.

Es gibt eine breite Palette der Umgangsmöglichkeiten mit diesen Schülern, von der strafenden bis hin zur therapeutischen Intervention. Außerdem werden Klassensozialtrainings dazu genutzt, das störende Verhalten in den Griff zu bekommen, Impulskontrolle wird geübt.

Und doch fehlt bis heute eine entscheidende Variante, auf die ich durch einen Fernsehbericht stieß:

Die Ergometerklasse!

Die Idee stammt aus Österreich und wurde von dem Sportwissenschaftler und Gymnasiallehrer Prof. Martin Jorde ins Leben gerufen.

Bei dem Projekt „Ergometerklasse“ handelt es sich um regulären Unterricht mit der Besonderheit, dass Schülerinnen und Schüler eine Stunde am Tag auf einem Fahrradergometer sitzend dem Unterrichtsgeschehen folgen.

In Aschaffenburg und Bremen, wo ebenfalls Ergometerklassen aktiv betrieben werden, wurden jeweils nach einem Jahr positive Auswirkungen im Hinblick auf die kognitive Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit, sowie die körperliche Fitness und die soziale Kompetenz festgestellt.

An der Wilhelm-Lorenz-Realschule wird das Projekt „Ergometerklasse“ in Kooperation

mit Frau Vorwalter umgesetzt werden. Frau Vorwalter war seit Beginn der Planung davon überzeugt, dass das Projekt von großem Nutzen für viele Schüler sein wird.

Dank der Offenheit Herrn Königs, kreative und sportliche Wege zu gehen, konnte er auch den Förderverein für die Idee gewinnen, welcher dann die Finanzierung von drei Ergometern sicherte. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Förderverein!

Ich freue mich, dass nun drei Ergometer bereit stehen und bin gespannt auf deren Wirkung!



Foto: Vorwalter

Schillerschule

"Deadline" in Concert

Am Mittwoch, 20. November wird die Schulband der Schillerschule „Deadline“ ihre selbstgeschriebenen Songs und Lieder zum Besten geben. Stattfinden wird das Konzert ab 18 Uhr im Foyer der Schillerschule. Der Eintritt ist frei.

Die Schillerschule proudly presents



Foto: HO

Thiebauthschule

Romeo, der Zaubertrommler

Neulich hatten wir, die Klasse 3a, das große Glück, dass wir an einer Autorenlesung in der Stadtbibliothek teilnehmen durften.

Als wir in der Bücherei ankamen, wartete dort bereits die Autorin Gerlis Zillgens auf uns. Da eine andere Schulklasse sich etwas



Treff am Samstag

Samstag, 16. November 2019
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Hannelore Westermann und
 Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Großer Bücherflohmarkt

Sa 23.11.2019, 10-13 Uhr

Bücher kiloweise zu Schnäppchenpreisen
 in der Stadtbibliothek Ettlingen

verspätet hatte, nutzte sie die Wartezeit dafür, ein bisschen mit uns zu plaudern. Sie erzählte, dass sie eigentlich den Beruf einer Schauspielerin erlernt hat, jetzt aber am allerliebsten Bücher für Kinder schreibt.

Bevor sie mit dem Vorlesen ihres Buches „Romeo der Zaubertrommler“ begann, zeigte sie uns Bilder von den Hauptpersonen in ihrem Buch. Das waren vor allem der Rattenjunge Romeo und die Tochter des Bürgermeisters namens Jule.

Beim Vorlesen hing wir alle gebannt an Frau Zillgens Lippen, weil sie sehr mitreißend lesen konnte. Vor allem die Stelle, als Romeo in einer Rattenfalle gefangen wurde, war sehr spannend. In der Geschichte ging es eigentlich um den Rattenfänger von Hameln, allerdings etwas anders erzählt, als sie manche von uns von den Gebrüder Grimm kannten.

Nach dem Vorlesen durften wir noch ein paar Quizfragen beantworten. Leider war die Zeit viel zu schnell um, aber zum Glück können wir, wenn wir wissen wollen wie die Geschichte weitergeht, das Buch in der Stadtbibliothek ausleihen.

Und so gingen wir sehr zufrieden in die Schule zurück.

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den **23. November 2019**, öffnet die Bertha-von-Suttner-Schule, eine der drei Schulen im Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen, ihre Tür. Zwischen **10:00 und 13:00 Uhr** haben interessierte Eltern, SchülerInnen, SchulabgängerInnen und Auszubildende Gelegenheit, sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote der Schule zu informieren. Die Schulleitung, Fachlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen. Die Bertha-von-Suttner-Schule ist eine hauswirtschaftliche Schule mit einem dreijährigen Beruflichen Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Im Beruflichen Gymnasium bieten wir die Profile Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft an. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Des Weiteren kann an unserer Schule die Ausbildung zur/zum ErzieherIn, zur/zum AltenpflegehelferIn, zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann, zur/zum LandwirtIn und zur/zum TierpflegerIn absolviert werden. Außerdem gibt es die zweijährige Berufsfachschule (Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege), mit der sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt. Speziell eingerichtete Klassen zur Ausbildungsvorbereitung (AVdual) und Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das Angebot.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen erhalten die BesucherInnen auch die Möglichkeit Theorie und Praxis zu erleben. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir ebenfalls. Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2020/21 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2020.

Plakat: B. Seyfert

Heisenberg-Gymnasium

Die Schule rocken

Am vergangenen Samstag (9.11.2019) trafen sich einige Fünftklässler und ein Siebtklässler in der Schule, um Musik zu machen. Der alljährliche Band-Workshop Volker Schäfers hatte sie zusammengebracht. Neben den Schülerinnen und Schülern waren noch die Leiter der Musik-AGs des Heisenberg-Gymnasiums gekommen.

Anja Schwab leitete die Sängerin an, Dieter Schult zeigte, wie man den Bass zupft, Fred Oly und Rudi Metzler unterrichteten die Schüler an der E-Gitarre und dem Schlagzeug. Zum Schluss spielte die Gruppe den Titel „What Shall We Do With the Drunken Sailor“ vor ihren Eltern und Großeltern und demonstrierte, was man in ein paar Stunden alles lernen kann. Vielleicht war es ja die Gründungsstunde einer weiteren Band am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium?



Der Band-Workshop

Foto: Badior

Mitteilungen anderer Ämter

Landrat bringt Haushalt 2020 ein

Nachhaltig und zukunftsgerichtet ohne finanziellen Konsolidierungskurs zu verlassen

Aufwendungen von rund 497 Mio EUR denen ordentliche Erträge von knapp 507 Mio EUR gegenüberstehen und eine stabile Kreisumlage von 30 Prozentpunkten sind die Eckdaten des Entwurfes des Kreishaushaltes für 2020, den Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dem Kreistag in seiner jüngsten Sitzung vorlegte, die am 07. November in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard stattfand. Größter Ausgabeposten ist erneut der Sozialetat, der mit 245,2 Mio EUR gegenüber der Planung des Vorjahrs (240,9 Mio EUR) weiter gestiegen ist, was im Wesentlichen auf Fallzahlen- und Tarifsteigerungen sowie die schrittweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes zurückzuführen ist.

Auf 102 Mio. EUR steigen die Personalkosten, was in erster Linie Besoldungs- und Tarifsteigerungen geschuldet ist. Investitionen sind in Höhe von 26,5 Mio EUR und damit 0,6 Mio EUR mehr als im Vorjahr vorgesehen. Den Löwenanteil davon machen mit 16,2 Mio EUR Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten an kreiseigenen Schulen aus. 2,8 Mio EUR sollen in den Bau von Kreisstraßen und Radwegen und weitere 3,4 Mio EUR für Beschaffungen für die Berufs- und Sonderschulen sowie die Verwaltung fließen. 1,1 Mio EUR sind für ÖPNV-Maßnahmen im Bereich von S-Bahn-Strecken vorgesehen.

In die Straßenmeisterei Bruchsal und Ettlingen sollen 2,4 Mio EUR fließen, 400.000 EUR sind für Planungen für das Verwaltungsgebäude Beiertheimer Allee eingestellt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant, bestehende Kredite werden mit 7,5 Mio EUR getilgt, womit der Schuldenstand Ende 2020 bei voraussichtlich 77,9 Mio EUR liegt.

Daneben brachte der Landrat den Wirtschaftsplan mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb“ sowie die Haushaltspläne der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“ ein. Der Kreistag verwies die Verwaltungsentwürfe ohne Aussprache an die zuständigen Ausschüsse.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Amtliche Bekanntmachungen



Schulsekretariat(m/w/d)

Johann-Peter-Hebel-Schule



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle im

Schulsekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn (m/w/d) mit 8 Wochenstunden

neu zu besetzen. Bei Interesse können weitere Sekretariatsaufgaben an Schulen zur Vertretung (bis insgesamt 20 Wochenstunden) temporär übernommen werden.

In der Grundschule gehören typische Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Korrespondenz, Terminangelegenheiten, Aktenverwaltung sowie spezielle Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle, Schülerangelegenheiten und Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation zu den Aufgabenschwerpunkten. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto, Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten, sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (Betriebsrente) sowie einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.12.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei

- Herrn Gegenheimer unter Telefon 07243/219301 (Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn) oder
- Herrn Hiller unter Telefon 07243/101-218 (Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte: Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte: Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 15. November

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Samstag, 16. November

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 17. November

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 18. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach, Bergbahn-Apotheke, Bergbahnstraße 2A, 0721 49 75 76, Khe-Durlach

Dienstag, 19. November

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, Tel. 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr

Mittwoch, 20. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 21. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospizarista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 - 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-Werthmannstr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung

Schwangerschaftsberatung

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. November (Volkstrauertag), sowie Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag),

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:15 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse;

11:45 Uhr Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 10 Uhr Wortgottesfeier; 10:45 Uhr Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche

St. Wendelin, Oberweier

Samstag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen. Parallel Minikirche

Mittwoch 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst,

Pfr. Roija Weidhas

Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst

mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche; Pfr. Heitmann-Kühlwein

Johannespfarre

Freitag, 15. November, 17 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. i.R. A. Killer/Pfr. A. Heitmann-K.)

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mitgestaltet vom Jugendchor (Prälat i. R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag kein Gottesdienst wegen

"Tag der Begegnung" in Remchingen

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Samstag 18 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20. November, 20 Uhr, Buß- und Betttag, Gottesdienst durch Bezirksevangelist Späth

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Chorkonzert

Die katholische Kirchengemeinde Ettlingen Stadt und das Vokalensemble laden zum Chorkonzert am Sonntag, 17. November um 17 Uhr in die Herz-Jesu Kirche ein.

Karten sind zu 15,- € (erm. 12,- €) an der Abendkasse und an der Stadtinformation erhältlich.

Frauen in der Bibel

Dem Stern folgen: Der Stern ist ein wichtiges Motiv in der matthäischen Kindheitsgeschichte, er führt zu Jesus Christus hin.

Wir wollen uns am Dienstag, 19.11. mit den Magiern auf den Weg zur Krippe begeben. Beginn ist um **19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Herz Jesu**. Selbstverständlich sind auch Männer zu diesen Gesprächsrunden eingeladen.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis zum 16.11.** unter c.leben@gmx.de oder unter Tel. (07243) 21 72 17.

KjG St. Martin

Ausblick Lagerrückblick

Los geht es **am 22.11. um 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu**. Dort wollen wir mit einer einzigartigen und vor allem unvergesslichen Show gemeinsam mit euch das Lager 2019 Revue passieren lassen. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie jedes Jahr bestens gesorgt und im Anschluss gibt es die Show dann wieder günstig auf DVD zu kaufen!

Wir freuen uns darauf, möglichst viele neue und alte Lagerteilnehmer, Eltern, Ehemalige und sonstige Interessierte zu treffen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Kindergarten St. Michael: Bauwagen wird zum Außenposten/Kirche finanzierte Projekt



Übergabe des neuen Bauwagens: Martina Berghäuser, Roland Merz, Natalie Berberich, Wolfgang Noller (Mitte von links) mit den Eltern und Erziehern, die den Wagen mit viel Fleiß und Schweiß aufgebaut haben.

Foto: Lump

Er ist für die Kinder eine neue Attraktion und zugleich ein Hingucker: nahe des Bruchhausener Sportplatzes steht seit kurzem ein frisch gestrichener Bauwagen, hergerichtet von freiwilligen Eltern und Erziehern des Kindergartens St. Michael. Bei der Übergabe dankte Kindergartenleiterin Natalie Berberich allen Beteiligten.

Zukünftig ist der Ort für den Kindergarten das Basislager, wenn Gruppen dort ihre Waldtage verbringen. „Die Kinder sollen Natur erleben und wahrnehmen mit allen Sinnen“, unterstrich Berberich. Nun müsse der Wagen noch eingerichtet werden. Man werde Sitzmöglichkeiten, Spielsachen anschaffen und eine Kochecke einrichten.

Pfarrer Roland Merz war gleich aufgeschlossen, als man mit der Idee aufgeschlossen, als man mit der Idee an ihn herantrat. Er finde es gut, wenn sich Erzieherinnen und Erzieher Gedanken machen und überlegen, was aus pädagogischer Sicht den Kindern noch angeboten werden kann. „In der Natur und im Wald kommen Kinder mit der Schöpfung in Berührung, gerade heute, wo wir viel von Zerstörung der Umwelt und Artenvielfalt reden. Mit Natur und Tieren sind wir groß geworden – das erleben heute viele Kinder gar nicht mehr“, so der Pfarrer wörtlich. Die Kirchengemeinde Ettlingen-Land hat für das Projekt rund 4.300 Euro investiert.

„Die Kinder werden Freude haben, wenn sie hierherkommen und diesen schönen Bauwagen vorfinden“, ist sich Ortsvorsteher Wolfgang Noller sicher. Er setzte sich organisatorisch für das Projekt ein. Die Idee dieser kleinen Dependance sei ein schöner pädagogischer Gedanke und er dankte für den „Farbklecks“, den Bruchhausen bekommen hat.

Luthergemeinde

Familiennachmittag Ettlingen-West

Am Samstag 16.11. laden wir von 15-16:30 Uhr ein ins Gemeindehaus neben der Liebfrauenkirche zum Familiennachmittag. Gemeinsamen werden wir kreativ und gestalten kleine bunte Teelichtgläser für die dunklere Jahreszeit. Danach wird es für die Erwachsenen Zeit für Kaffee und ein Stück Kuchen geben, während die Kinder in einer spannenden Geschichte aus der Bibel „einem ziemlich dicken Fisch begegnen“.

Bei Fragen zu dem Nachmittag oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Gemeindediakonin Denise Hilgers, 07243-939035 oder denise.hilgers@kbz.ekiba.de

Minikirche

Am Sonntag 17.11. laden wir parallel zum Gottesdienst um 10:30 Uhr alle Kinder zur Minikirche ein. Wir werden staunen und erleben, "wie Lazarus lebendig wird".

Wahl der Kirchenältesten

Die Wahl der Kirchenältesten in der Evangelischen Landeskirche in Baden findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Briefwahlunterlagen sollten Ihnen inzwischen allen Gemeindegliedern der Luthergemeinde zugegangen sein, die am 1. Dezember 2019 mindestens 14 Jahre alt sind. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich umgehend mit dem Gemeindevwahlausschuss oder dem Pfarramt in Verbindung zu setzen 07243-9688; E-Mail: luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de.

Die Abgabe oder Rücksendung der ausgefüllten Wahlunterlagen ist umgehend möglich bis spätestens Sonntag, 1. Dezember, 13 Uhr. Genaue Hinweise zur Kirchenwahl finden Sie unter www.luthergemeinde-ettlingen.de.

Paulusgemeinde

Filmabend

Am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei!

„Den Traditionen zum Trotz...“

(Original-Titel darf aus Wettbewerbsgründen hier nicht bekannt gegeben werden). Bezaubernder Familienfilm über ein Maori-Mädchen, das den Traditionen zum Trotz Führerin ihres Clans werden will. Imposante Naturbilder und eine frohe Botschaft in punkto weiblichen Selbstbewusstseins bietet dieses in kräftige Farben getauchte Teenagerabenteuer vom anderen Ende unserer Welt.

Seniorenachmittag am Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr in die Paulusgemeinde. Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag. Anschließend Austausch zum Thema "Frieden und Versöhnung". Gäste sind herzlich willkommen.

Feierabendkreis am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr **"Braucht der Mensch Religion? Warum? Wozu?"**

Dr. Mechthild Ralla, Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für Philosophie, stellt uns aus philosophischer Perspektive Auffassungen zeitgenössischer Religionskritiker (Harris, Dawkins, Dennett, Hitchens) vor. Im Gespräch überprüfen wir ihre Argumente. Gäste sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Vortrag und Terminvormerkung

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.
lädt ein:
15.11.19. 18-30Uhr
Caspar-Hedio-Haus, Albst. 43, Ettlingen
Unsere Projekte 2019
Reise ins Ungewisse
special guest:
Lateinamerikanische Tänze
Eindrücke und Blicke
Sinnvolle Gespräche

Freitag, 15. November, um 18.30 Uhr Vortrag der Freundschaftsbrücke Nicaragua zum Thema: Unsere Projekte 2019.

Bitte vormerken:

Am Sonntag, 24. November, ist Ewigkeitssonntag, der Gottesdienst mit Totengedenken in der Johanneskirche findet um 10 Uhr statt.

Freie evangelische Gemeinde

Weihnachtsgeschenke einkaufen

Wann hast du als Mama das letzte Mal gemütlich ohne Stress Weihnachtsgeschenke eingekauft. Wir haben am 15. November die Alpha Buchhandlung bei uns zu Gast. Da kannst du Ideen für die Adventszeit bekommen und Weihnachtsbücher, ... usw. kaufen. **Eltern Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, 10 bis 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89**

"Vom Scheitern und Wiederaufstehen"

Die Lesung mit Thomas Middelhoff am Mittwoch, 20.11. kann aus gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest.

Kirchliche Veranstaltungen**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt****Herz Jesu****Sonntag, 17. November,**

17 Uhr Konzert des Vokalensembles

Dienstag, 19. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Aus dem Erdreich geborgen“ – Archäologische Funde aus Ettlingen; 17 Uhr Probe des Kinderchores; 18:45 Uhr Probe des Jugendchores; 19:30 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Netzwerk erwachsener Christen

Donnerstag, 21. November, 14:30 Uhr Spurensuche – Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg; 15 Uhr Kennenlernen für alle Kinder, die am Samstag, 18.04.20, zur Erstkommunion gehen

St. Martin**Montag, 18. November,**

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 19. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation,

Liebfrauen

Montag, 18. November, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Mittwoch, 20. November,

19 Uhr Vortrag der KAB: „Indien – ein Reisebericht“, Bernhard Renz / Artur Haitz

Johannespfarre

Freitag, 15. November, 18.30 Uhr Vortrag der Freundschaftsbrücke Nicaragua zum Thema: Unsere Projekte 2019

Samstag, 16. November,

11.30 Uhr Jugendchorprobe

Montag, 18. November,

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr Seniorenkreis; 17 Uhr Jungschar; 19.30 Uhr Treffen der Südafrika-Gruppe

Mittwoch, 20. November,

15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I;

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II

Donnerstag, 21. November,

20 Uhr Vokalprojekt

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter, 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer in den Schulferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges, 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene;** jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren, montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142, oder Christa Räuber, 07243 729993.

Liebenzeller Gemeinde**Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

Bis 29. November; Mo - Fr: 14 - 18 Uhr **Hommage an die Natur** Dr. Ursula Sommer Informationen: Tel. 07243 / 101-524 Begegnungszentrum am Klösterle

Bis 30. November; Di, Do & Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr **Papier - Bücher - Lesen Arbeiten der Malgruppe Römer-Fischer** Informationen: Tel. 07243 / 101-207 Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

Bis 12.01.2020; Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 29. Dezenber; Mi - So: 11 - 18 Uhr **Landpartien Nordschwarzwald: Ettlingen und das reizvolle Albtal** Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:**Freitag, 15. November,**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen:** Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten 15 - 18 Uhr **Offene Malwerkstatt der VHS** Eintrittspreis: 3 Euro, keine Anmeldung erforderlich

Pforzheimer Str. 14 A

20 Uhr **Autorinnenlesung mit Renate Feyl „Die unerlässliche Bedingung des Glücks“.** Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek Eintrittspreis: 10 Euro, Karten Stadtbibliothek, Tel. 07243 / 101-207, oder Buchhandlung Abraxas, Tel. 07243 / 31511, Stadtbibliothek

20:30 Uhr **South West Old Time All Stars** Mit Felix Fromm (tb), Martin Auer (tp), Gary Fuhrmann (cl), Jörg Teichert (bjo), Thomas Stabenow (b) und Trevor Richards (dr). Eintrittspreis: 16 Euro | 11 Euro (erm.) Einlass: 19:30 Uhr, Karten an der Abendkasse Jazz-Club Veranstaltungsort: Birdland59

Samstag, 16. November,

9:30 - 14:30 Uhr **G2351 Babysitter-Workshop (Tina Rath) - für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene** Anmeldung bei der Vhs Ettlingen erforderlich, Tel. 07243 / 101-484. Entgelt: 70 Euro Volkshochschule Pforzheimer Str. 14 A

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** mit Hannelore Westermann und Désirée Philipps. Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

14 - 17 Uhr **Kreativ-Workshop mit Martina Lammel.** Für Erwachsene - Anmeldung erforderlich bei der Stadtbibliothek, Tel. 07243 / 101-207. Eintrittspreis: 15 Euro, Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

16 Uhr **Figurentheater Myre ro: Madame Nadelgrün,** auf 20 Kinder in Begleitung Erwachsener begrenzt. Eintrittspreis: 8 Euro | 6 Euro (erm.) Karten in der Buchhandlung Thalia, Tel. 07243 / 14293, Schilling-gasse 3

16 Uhr **Worte & Klänge „Der Himmel ist blau...“** mit Heike Bartetzki, Elisabeth Bergmann, Gundi Brehm, Waltraud Felber und Gisela Wunderlich sowie Aida Wolff mit ihrer Harfe. Eintritt frei Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. Friedhof Ettlingen

20 Uhr **Zartbitter** Bissig-böse Komödie von Lars Lienen Eintrittspreis: 12 Euro | 10 Euro (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, kleine bühne ettlingen, Ecke Goethe-/ Schleinkoferstr.

Sonntag, 17. November,

11:45 – 13 Uhr **Gedenkstunde zum Volkstrauertag** Stadt Ettlingen Friedhof Ettlingen 11 – 18 Uhr **Benefiz Kunst-Auktion** Eintritt frei Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31

15 Uhr **Die Kristallkugel** Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahren der Märchentruhe Malsch Eintrittspreis: 6 Euro | 4 Euro (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, kleine bühne ettlingen e.V., Ecke Goethe-/ Schleinkoferstr.

15 Uhr **Geisterdebatte** Eintrittspreis: VVK 14 Euro | AK 15 Euro Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, und im Begegnungszentrum, Tel. 07243 / 101-524, Graue Zellen Begegnungszentrum am Klösterle

17 Uhr **Chorkonzert Vokalensemble Herz Jesu** Antonín Dvorák: Messe D-Dur, sowie Werke von Camille Saint-Saëns und Louis Vierne Leitung: Markus Bieringer Eintrittspreis: 15 Euro | 12 Euro (erm.) Vokalensemble Herz-Jesu in der Herz-Jesu-Kirche

19 Uhr **Importheater** Eintrittspreis: 8 Euro Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, kleine bühne ettlingen, Ecke Goethestr./ Schleinkoferstr.

Dienstag, 19. November,

9:30 – 11 Uhr **Vortrag: „aus dem Erdreich geborgen“**, Archäologische Funde aus Ettlingen, Dr. Christian Leschke, Archäologe, Karlsruhe, Eintrittspreis: 4 Euro, Bildungswerk Ettlingen, Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 – 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen:** Treffpunkt bei der Vita Apotheke

Donnerstag, 21. November,

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** mit Bettina Haberstroh Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße
19:30 – 21:30 Uhr **SCHREIBBABY! Ursachen aufdecken – Eltern stärken – Beziehung fördern** Anmeldung bei Sophie Schäddele, Tel. 0173-8450395, Seestr. 28, Ettlingenweier

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glückspielsüchtigen sowie abkoholabhängigen Kindern.

Treffen **dienstags** 19:30 Uhr im Hinterhaus der Werderstr. 57 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**
Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Zum traditionellen "Adventsachmittag für Senioren und Seniorinnen" am Mittwoch, 27. Nov. um 15 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6, laden wir Mitglieder, Freunde und Bekannte freundlichst ein. Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag bei buntem Programm, bei Kaffee und Kuchen, lassen Sie sich auf Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Eintritt frei, Saalöffnung 14.30 Uhr.

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Freien Wähler für Ettlingen findet am Donnerstag 14.11. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Der Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, liegt uns am Herzen. Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Gerne können Sie uns am Samstag, 16. November zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/22600608 anrufen. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an michael.blos@ettlingen.de. <https://www.facebook.com/ettlingenafd/>

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi vor Ort

Am **Freitag, 15. November** sind wir in **Spessart von 14 bis 15 Uhr** oder länger für Sie da. Wir wollen **Ihre Vorschläge zu den aktuellen Haushaltsplanungen 2020** der Stadt sammeln. Rufen Sie uns an: 0170/5610891.